

NACH HALTIG KEITS BERICHT

2020-2021

Zbigniew Prokopowicz
Chief Executive Officer



Stefan Zinn
Chief Commercial Officer



Dr. Nico Reiner
Chief Financial Officer



Dr. Frank Herrmann
Chief Operating Officer

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

nachhaltiges Denken und Wirtschaften ist bei Pfeleiderer seit den Anfängen eng mit dem nachwachsenden Werkstoff Holz verknüpft: Im Jahr 1894 gründete Gustav Adolf Pfeleiderer in Heilbronn eine Holzhandlung und einen Flößereibetrieb. Damit legte er den Grundstein für unser heutiges, europaweit erfolgreiches Unternehmen.

Holz schenkt den Menschen seit Jahrtausenden Wärme und Behaglichkeit. Holz verbindet uns direkt mit der Natur. Holz ist Werk- und Wertstoff zugleich. Holz ist seit jeher die DNA unseres Unternehmens. Und wir haben für unsere Unternehmensphilosophie viel von Holz gelernt: Dass man seine Ressourcen hegen und pflegen muss, um langfristig einen hochwertigen Ertrag zu erzielen. Und dass ein langsames, gesundes Wachstum besser ist als das Streben nach dem schnellen, kurzfristigen Erfolg.

Seit den Anfängen vor mehr als 125 Jahren legt Pfeleiderer größten Wert auf eine nachhaltige Unternehmensführung und -entwicklung – sowohl unter ökologischen und ökonomischen als auch unter sozialen Gesichtspunkten. Wir nehmen unsere Verantwortung sehr ernst – gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gegenüber der Gesellschaft, in der wir agieren. Und gegenüber der Umwelt, die unsere Lebensgrundlage bildet. Sorgsames Wirtschaften, der schonende Umgang mit Ressourcen sowie der Schutz von Umwelt und Klima bestimmen unsere Unternehmensstrategien ebenso wie die kontinuierliche Förderung der Mitarbeiter, und das partnerschaftliche Miteinander mit unseren Stakeholdern.

Wir handeln stets nachhaltig, leistungsorientiert und transparent. Integrität, Fairness und Vielfalt sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Nachhaltigkeit ist heute zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor im Markt geworden. Bei Pfeleiderer sind nachhaltige Prozesse jedoch seit jeher in allen Bereichen und Standorten verankert. Trotzdem sind wir uns darüber im Klaren, dass nachhaltiges Handeln einer kontinuierlichen Optimierung bedarf. Betrachten Sie den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht deshalb als Bestandsaufnahme dessen, was wir bislang bereits erreicht haben. Wir werden jedoch auch in den nächsten Monaten und Jahren stets danach streben, unser Unternehmen noch nachhaltiger aufzustellen – für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter, unsere Umwelt und nicht zuletzt für unser gesamtes Gemeinwesen.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht, den wir Ihnen hiermit präsentieren, informiert Sie über alle wesentlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsstrategie der Pfeleiderer Deutschland GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Die präsentierten Daten und Kennzahlen erfassen unsere Geschäftstätigkeit im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019. In abweichenden Fällen sind die Datenzeiträume entsprechend ausgewiesen.


Zbigniew Prokopowicz
Chief Executive Officer


Dr. Nico Reiner
Chief Financial Officer


Dr. Frank Herrmann
Chief Operating Officer


Stefan Zinn
Chief Commercial Officer

INHALT

01	VORWORT	03
02	GESCHICHTE	06
03	UNTERNEHMENSPROFIL	08
3.1	Organigramm: Unternehmensstrukturen	10
3.2	Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	11
3.3	Umwelt- & Arbeitsschutz, Compliance	12
3.4	Managementsystem	12
3.5	Standorte	13
04	STAKEHOLDER WECHSELBEZIEHUNGEN	14
4.1	Nachhaltigkeit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe	16
4.2	Wer sind unsere Stakeholder?	17
4.3	Stakeholder-Interessen im Überblick	18
4.4	Stakeholder wünschen Nachhaltigkeit	18
05	NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	22
5.1	Zukunft braucht Nachhaltigkeit	24
5.2	Rohstoffe aus nachhaltiger Produktion	25
5.3	Kreislaufwirtschaft als Zukunftsmodell	25
5.4	Forschung und Entwicklung im Dienst der Umwelt	25
5.5	Produktlebenszyklus und Wiederverwertung	26
5.6	Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik	26
5.7	Zertifizierungen: Sicherheit und Transparenz	27
5.8	Nachhaltige Kaskadennutzung	28
5.9	Kreislaufwirtschaft und Kaskadennutzung in der Praxis	30
5.10	Nachhaltige Produktion an den deutschen Standorten	31
5.11	Unsere Zertifizierungen	33

06	NACHHALTIGE PRODUKTPOLITIK	34
6.1	Unsere Produktverantwortung	36
6.2	Nachhaltigkeit beginnt bei den Rohstoffen	38
6.3	Qualitätsprodukte aus nachhaltiger Fertigung	40
6.4	Unsere nachhaltigen Produkte	42
07	REFERENZEN VORZEIGEPROJEKTE	58
7.1	Gesundheitspark der Sinne	60
7.2	Wormhouse	61
7.3	Flüchtlingsheim Lübbecke	62
7.4	Küchenbau	63
7.5	Kreuzfahrtschiffe	64
7.6	Hybridschiffe	65
08	CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY	66
8.1	Compliance – an einem Strang ziehen	68
8.2	Mitarbeiter – Entwicklungspfade	70
8.3	Leitlinien	71
8.4	Soziale Verantwortung	72
8.5	Personalentwicklung	73
8.6	Nachwuchsförderung	73
8.7	Motivation als Mittel nachhaltiger Personalpolitik	74
8.8	Arbeitssicherheit	76
8.9	Soziales, kulturelles und sportliches Engagement	78
8.10	Werks- und Betriebsfeuerwehr	80
09	GLOSSAR	82
	Fachbegriffe, Normen, Standards, Zertifikate und Abkürzungen kurz erklärt	
10	IMPRESSUM	94

Hinweis zur Sprachregelung:

Für Pfeleiderer ist Gleichberechtigung hinsichtlich Geschlecht, Abstammung, Religion, Rasse, Sprache, Heimat und Herkunft selbstverständlich und wird gelebt. Für eine bessere und leichtere Lesbarkeit dieses Berichts verwendeten wir die männliche Form – diese schließt die weibliche und genderneutrale Form ausdrücklich ein.

125 JAHRE GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Mit Holz hat sich Unternehmensgründer Gustav Adolf Pfeleiderer 1894 für einen nachhaltigen Werkstoff entschieden. Seitdem prägt nachhaltiges Denken und Handeln die Pfeleiderer Unternehmenskultur.

1894
Gründung
als Holzhandlung
und Flößerei in
Heilbronn a. Neckar

1949
Produktionsstart
des Werks 1 Gütersloh
unter dem Namen „Wirus“

1958
Beginn der HPL-Produktion
unter dem Namen
Duropal in Arnsberg

1978
Markteinführung
LivingBoard

1983
Gründung der
Thermopal
Dekorplatten
GmbH & Co. KG

1986
Integration von
Duropal
in den Pfeleiderer-Konzern

1999
Thermopal wird
zur 100% Tochter

2000
Zertifizierung als
Entsorgungsfachbetrieb

Inbetriebnahme der
KWK Gütersloh

2006
Übernahme des
polnischen Leimherstellers
Silekól

2007
Produktions-
start MDF
in Grajewo

Pfeleiderer erlangt
FSC®- und PEFC-
Zertifizierung
FSC® license code:
FSC-C011773
PEFC (PEFC/04-32-0828)

2013
Neustart
nach Insolvenz:
Unter der Dachmarke
Pfeleiderer werden Duropal,
Wodego und Thermopal
vereint

2017
Start der Kollektion
„One Pfeleiderer“

1919
Bau einer
Imprägnieranstalt
mit Sägewerk in Neumarkt
zur Bearbeitung von
Holzschwellen und -masten

1944
Verlegung des
Firmen-Hauptsitzes nach
Neumarkt

1954
Beginn der Beton-
schwellenproduktion

1956
Übernahme der Firma ZEFA
durch Firma KRAGES, zuerst
unter dem Namen ALOPAL,
später dann als Thermopal

1962
Beginn der Spanplatten-
produktion in Neumarkt

1974
Inbetriebnahme
Spanplattenwerk 2
in Neumarkt

1979
Erweiterung des
Produktportfolios um
Dämm- und
Kunststoffe

1995
Errichtung der
ContiRoll-Hoch-
leistungspress
Werk 2 Gütersloh

1997
Inbetriebnahme der
KWK Neumarkt

2002
Inbetriebnahme der
KWK Baruth

2005
Übernahme des Span- und
MDF-Plattenherstellers
KUNZ

Erstmalige Auszeichnung
eines Produkts mit dem
Blauen Engel

2008
Pfeleiderer erlangt
CARB-Zertifizierung

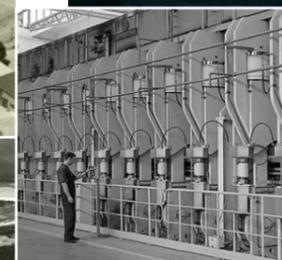
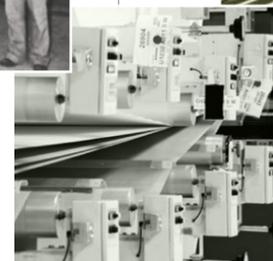
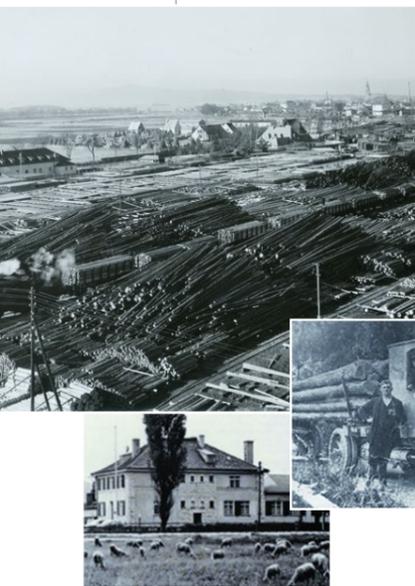
2009
Pfeleiderer erlangt
F*-Zertifizierung**

2012
Markteinführung
BalanceBoard

2018
Lackanlage
in Leutkirch, mit 165 Metern
die derzeit größte
Hot-Coating-Anlage der Welt

2019
Auszeichnung von HPL-
und HPL-Elementen mit dem
Blauen Engel

2020
Zertifizierung Cradle
to Cradle Certified™
Products Program
LivingBoard, DecoBoard und
PrimeBoard



03

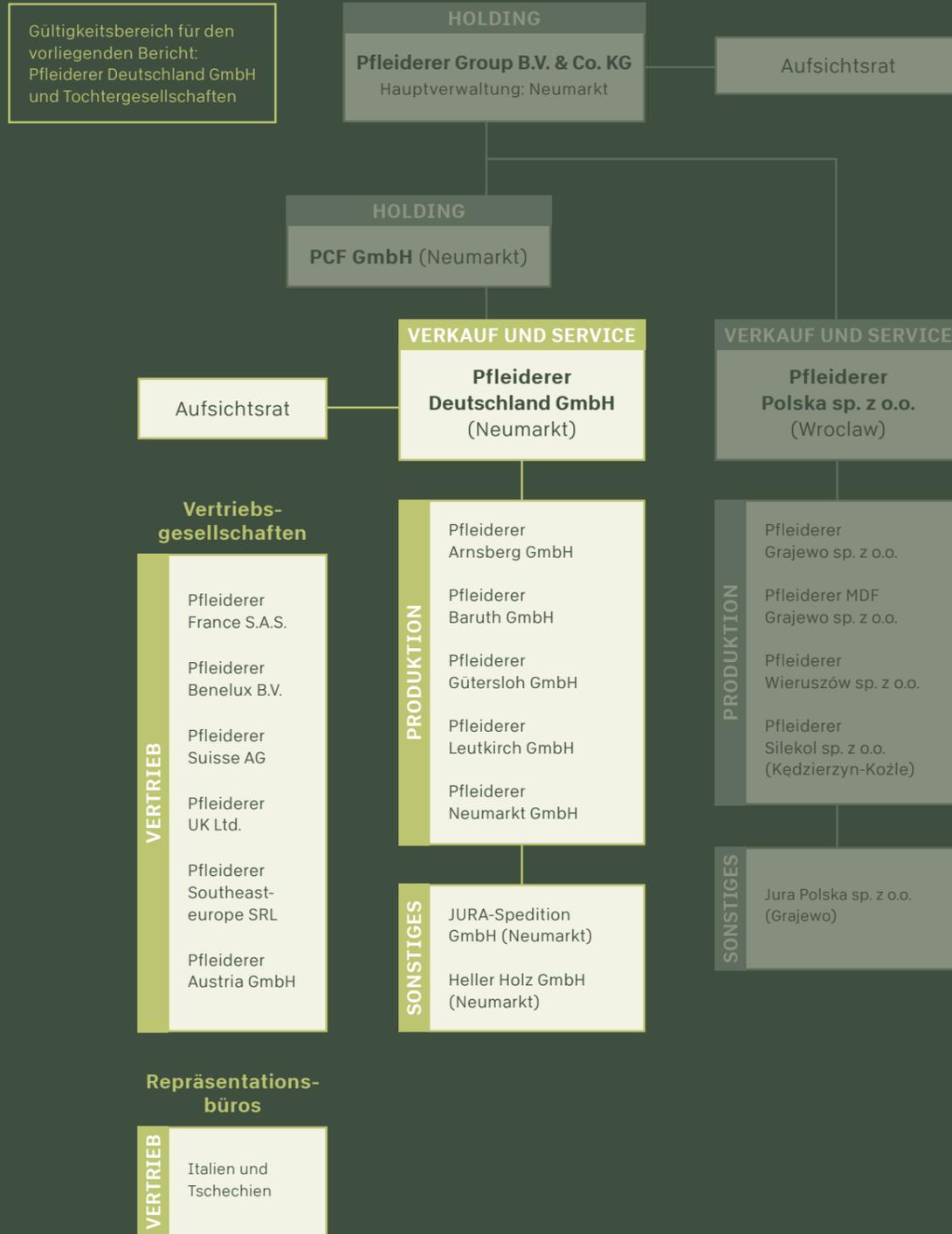


UNTERNEHMENS- PROFIL

„Pfleiderer lebt Nachhaltigkeit seit jeher an allen Standorten und auf allen Ebenen – nicht nur in ökologischer, sondern auch in sozialer und ökonomischer Hinsicht.“

Zbigniew Prokopowicz, Chief Executive Officer, Pfeleiderer Group

ORGANIGRAMM: UNTERNEHMENSSTRUKTUREN



HOLZ IST NACHHALTIG – WIR SIND ES AUCH

Die Pfeleiderer Deutschland GmbH unterhält Standorte in Arnsberg, Baruth, Gütersloh, Leutkirch und Neumarkt, an denen rund 2.000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Unter der Dachmarke Pfeleiderer bündelt das Unternehmen die Produktsortimente von Duropal und Thermopal. Nachhaltigkeit bestimmt nicht nur unsere internen Prozesse, sondern auch das Verhältnis zu unseren Kunden und zur Gesellschaft, in der wir leben und agieren.

Europaweit hat sich Pfeleiderer als ein führender Zulieferer für den Möbel- und Innenausbau, den Holzfachhandel und für den konstruktiven Holzbau etablieren können. Unsere Partner begeistern wir mit maßgeschneiderten Service-Angeboten, beispielloser Beratungskompetenz und einer maximalen Auswahl im Bereich der dekorativen Oberflächen. Mit Rohspan- und Faserplatten, weiterveredelten dekorativen Produkten, Schichtstoffen, HPL-Elementen und Postformingelementen wie z.B. Arbeitsplatten, liefern wir perfekte Werkstoffe für jedes Projekt – Brandschutz, Schiffsbau, Holzbau, integrierter Hygieneschutz oder Öko-Zertifizierung inklusive. An unseren Standorten produzieren wir besonders ressourcenschonend, schadstoffarm und energieeffizient.

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT IST TEIL DER UNTERNEHMENSKULTUR

Wir sind davon überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg nur mit zufriedenen Kunden, gesunden und motivierten Mitarbeitern sowie durch den nachhaltigen Schutz unserer Umwelt zu verwirklichen ist. Daraus ergibt sich eine weitreichende Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen – sowohl gegenüber unseren Kunden, Lieferanten und Nachbarn als auch insbesondere gegenüber den Menschen, die für uns tätig sind.



VERPFLICHTUNG ZUM UMWELT- UND ARBEITSSCHUTZ

Wir verpflichten uns, den Schutz der Umwelt durch die bestmögliche Nutzung der eingesetzten Rohmaterialien, der verwendeten Energie und durch die Einhaltung von geltenden Vorschriften ständig zu verbessern.

Wir verpflichten uns ferner, zu jeder Zeit einen hohen Standard der Produkt- und Prozessqualität zu gewährleisten. Auch sind wir für die Sicherheit unserer Anlagen verantwortlich. Diese erreichen wir, indem wir alle Komponenten immer auf dem aktuellen Stand der Technik halten und effektive Wartungsstrategien nutzen. Wir ergreifen vielfältige Maßnahmen für den Arbeitsschutz und implementieren Arbeitssicherheitsvorschriften mit dem Ziel, alle Arbeitsunfälle zu vermeiden. Unsere Mitarbeiter erhalten regelmäßige, praxisorientierte Schulungen zu allen Aspekten des Arbeitsschutzes.

COMPLIANCE UND ETHISCHE GRUNDSÄTZE

Bei strategischen Überlegungen und im Tagesgeschäft legen wir stets höchste ethische und rechtliche Standards zugrunde (Compliance). Pfeleiderer handelt in allen Bereichen nach dem Legalitätsprinzip: Wir orientieren uns in allem, was

wir tun, strikt an gesetzlichen Vorgaben und staatlichen Richtlinien und Anweisungen. Unsere Leitlinien verpflichten uns ferner zur Führung und Zusammenarbeit nach ethischen und sozialverantwortlichen Prinzipien.

Das Erscheinungsbild unseres Unternehmens in der Öffentlichkeit wird geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen von uns. Jeder von uns ist mitverantwortlich dafür, dass wir als Unternehmen weltweit unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Auch von unseren Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern erwarten wir die Einhaltung eines Compliance-gerechten Verhaltens.

Managementsystem schafft Transparenz

Die Pfeleiderer Deutschland GmbH verfügt über ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt, Energie und Sicherheit gemäß DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 14001:2015, ISO 45001:2018, ISO 50001:2011 (ISO 50003) und FSC sowie PEFC. Das begleitende Managementhandbuch enthält alle Regelungen zu unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht, der Qualitätssicherung unserer Produkte, dem Schutz unserer Mitarbeiter sowie der Umwelt und zum schonenden Umgang mit Energieressourcen. Das Managementhandbuch findet auch Anwendung für die Tochtergesellschaften Heller Holz GmbH und JURA-Spedition GmbH in Neumarkt.

Ein wesentliches Merkmal unseres integrierten Managementsystems ist der fortdauernde Verbesserungsprozess in den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie und Sicherheit. Diese ständige Weiterentwicklung basiert auf der Anwendung des PDCA-Regelkreises (Plan – Do – Check – Act).

Pfeleiderer Leutkirch



Pfeleiderer Arnberg



Pfeleiderer Baruth



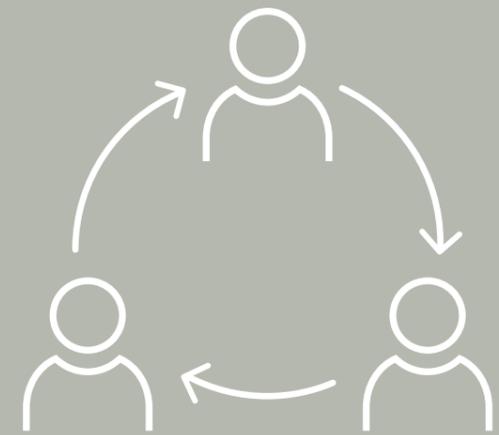
Pfeleiderer Gütersloh, Werk 3



Pfeleiderer Gütersloh, Werk 2



Pfeleiderer Neumarkt



STAKEHOLDER WECHSELBEZIEHUNGEN

„Als führendes Unternehmen der Holzwerkstoffindustrie legt Pfeleiderer Wert auf nachhaltige Beziehungen zu allen Stakeholdern. Auch hier gilt es, in einem Spannungsfeld aus ökonomischen, ökologischen und gesellschaftspolitischen Interessen zu agieren.“

Dr. Nico Reiner, Chief Financial Officer Pfeleiderer Group

NACHHALTIGKEIT ALS GESAMTGESELLSCHAFTLICHE AUFGABE

Gemeinsam mit unseren Stakeholdern arbeiten wir laufend daran, nicht nur betriebliche Prozesse bei uns und unseren Partnern nachhaltiger zu gestalten, sondern engagieren uns auch in sozialen und ökologischen Projekten.



holder durch ihre Perspektiven, Entscheidungen und Handlungen maßgeblich zu unserem Unternehmenserfolg bei. Daher pflegt Pfeleiderer in den relevanten Märkten und an sämtlichen Standorten einen kontinuierlichen Dialog mit allen Interessengruppen.

Dieser enge Dialog findet das ganze Jahr über im Rahmen eines dichten Netzes von Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten statt:

- Messen und Ausstellungen
- Kunden-Events
- Beteiligung an lokalen Veranstaltungen
- Kurzfristig vereinbarten Treffen, z. B. im Rahmen von Standort-Investitionen
- Aktive Zusammenarbeit mit Verbänden
- Persönlicher Austausch mit politischen Entscheidungsträgern der Kommunen und Länder sowie des Bundes

TRANSPARENZ, GLAUBWÜRDIGKEIT, VERTRAUEN: DIE GRUNDLAGEN UNSERES STAKEHOLDER-ANSATZES

Den Dialog mit unseren Stakeholdern führen wir stets offen und transparent. Denn nur wer glaubwürdig handelt, gewinnt nachhaltig Vertrauen. Und Vertrauen bestimmt nicht nur die Beziehung zu unseren Mitarbeitern und Partnern, sondern auch unsere Position als Unternehmen in der Gesellschaft. Durch den kontinuierlichen Aufbau und die Pflege

Mit der Hauptverwaltung und Produktion in Neumarkt sowie den Werken in Arnsberg, Baruth, Gütersloh und Leutkirch ist Pfeleiderer fest verwurzelt in den Regionen der jeweiligen Standorte. Von hier aus agieren wir international in einem sensiblen, hoch vernetzten Umfeld. Unsere Produktion und Produkte haben Auswirkungen auf die Umwelt und berühren die Interessen unserer vielfältigen Stakeholder. Gleichzeitig tragen unsere Stake-

nachhaltiger Stakeholder-Beziehungen möchten wir im ersten Schritt die effektive und konstruktive Kommunikation zwischen allen Beteiligten fördern.

Im Austausch mit unseren Stakeholdern wollen wir Positionen verstehen, Trends erkennen und Partnerschaften entwickeln oder vertiefen. Dabei stellen wir uns bewusst auch kritischen Themen und Debatten. Das hilft uns, besser zu analysieren, welche nächsten Schritte in den einzelnen Handlungsfeldern erforderlich sind oder von uns erwartet werden. Umgekehrt können wir im gegenseitigen Austausch transparent darstellen, welche Handlungsspielräume wir bei aktuellen Herausforderungen sehen und welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für uns wichtig sind. Grundsätzlich gilt für all unsere Stakeholder-Dialog-Formate: Das Feedback unserer Stakeholder fließt in die strategischen Überlegungen des Unternehmens Pfeleiderer ein.

Gute Stakeholder-Beziehungen sind gekennzeichnet durch einen kontinuierlichen Austausch, in dem jeder gewinnt: Pfeleiderer bringt sich ein durch seine hohe Unternehmens-Ethik, den Respekt vor Mensch und Umwelt sowie durch eine Vielfalt von Aktivitäten, die auch weit über das Unternehmen hinausstrahlen. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und spüren im Gegenzug eine stetig wachsende Zustimmung für unser Unternehmen und unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit.

WER SIND UNSERE STAKEHOLDER?

Pfeleiderer sieht sich als Unternehmen gesamtgesellschaftlich in der Pflicht. Deshalb legen wir Wert auf den kontinuierlichen Austausch mit den unterschiedlichsten Interessengruppen. Dazu zählen die Menschen in den Kommunen an unseren Standorten ebenso wie Entscheidungsträger aus Politik, Behörden, Berufs-, Handels- und Industrieverbänden oder die breite Palette unterschied-

licher Unternehmen und Lieferanten aus den Holz-, Bau- und Möbelbranchen:

- Nachhaltig wirtschaftende Forstbetriebe
- Holzfachhandel
- Holzverarbeitende Betriebe
- Bauunternehmen
- Architekten
- Möbelindustrie
- Fachmedien

Darüber hinaus betrachten wir unsere Mitarbeiter an allen Standorten als interne Stakeholder.

WELCHE THEMEN SIND FÜR UNSERE STAKEHOLDER RELEVANT?

Entscheidend für die gleichbleibende Qualität der Stakeholder-Beziehungen ist der permanente Gedankenaustausch – um die Interessen und Themen zu eruieren, die unsere Stakeholder bewegen und auf die wir mit unseren Leistungen die passenden Antworten finden müssen. Aber auch um gemeinsame, auf dem Nachhaltigkeitsprinzip fußende Handlungsrichtlinien auszuarbeiten. Die Liste der relevanten Themen wird laufend aktualisiert und mit den Stakeholdern immer wieder aufs Neue abgeglichen.

Bei den Themen, die sich in Gesprächen mit **externen Stakeholdern** als besonders wichtig herauskristallisiert haben, zeichnet sich das große Interesse an nachhaltigen Lösungen deutlich ab:

- Holzherkunft und nachhaltige Forstwirtschaft
- Kaskadennutzung, Kreislaufwirtschaft und Holzrecycling
- Energiegewinnung und -nutzung
- Liefer- und Produktionsprozesse
- Plattenverleimung und -emissionen
- Normen und Zertifikate
- Mitarbeitergewinnung und -förderung
- Unternehmerische Verantwortung und Konformität
- Gesellschaftliche Verantwortung

DIE INTERESSEN DER STAKEHOLDER IM ÜBERBLICK



Bei den **internen Stakeholdern** hingegen stehen Fragen rund um den Arbeitsplatz im Mittelpunkt:

- Arbeitsplatzsicherheit
- Arbeitsklima
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheit
- Umweltverträglichkeit

Nach der Identifizierung der wichtigsten Themen bewerten wir deren Relevanz gemeinsam mit den Stakeholdern und übertragen sie in eine übersichtliche Wesentlichkeitsmatrix. Diese bietet uns einen klaren Überblick über die Ansprüche der Stakeholder und kann jederzeit veränderten Bedingungen angepasst werden.

STAKEHOLDER WÜNSCHEN NACHHALTIGKEIT

Der Dialog mit internen und externen Stakeholdern zeigt immer wieder: Es besteht ein großer Bedarf daran, in Unternehmen und Gesellschaft gleichermaßen nachhaltige Prozesse zu implementieren.

Rohstoffe: Viele Partner fragen nach dem Ursprung des verarbeiteten Holzes und legen Wert darauf, dass es aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt. Pfeleiderer bezieht seine Rohstoffe seit Jahrzehnten ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft und ist seit 2007 gemäß FSC und PEFC zertifiziert.

NICHT beschafft und verarbeitet wird Holz ...

- aus illegalem Einschlag
- aus Gebieten, in denen gegen traditionelle und bürgerliche Grundrechte verstoßen wird
- aus Wäldern, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind
- aus der Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder nichtforstliche Nutzungen
- aus Wäldern mit gentechnisch veränderten Baumarten
- aus Gebieten, in denen gegen die ILO-Grundprinzipien verstoßen wird, wie sie in der ILO-Erklärung über die grundlegenden Rechte bei der Arbeit aus dem Jahr 1998 definiert sind.

Generell handelt Pfeleiderer nach dem Prinzip, Holz so lange wie möglich stofflich zu nutzen, um Forstbetriebe zu entlasten und den Flächenbedarf für Aufforstungen zu reduzieren. Holz bindet in großem Umfang die vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen. Deshalb unterstützen wir aktiv Organisationen wie „Plant for the Planet“, die durch weltweite Baumpflanzaktionen dem Klimawandel entgegenwirken will.

Kreislaufsysteme: Kaskadennutzung, Kreislaufwirtschaft und Holzrecycling sind weitere Anforderungen, die von Partnerunternehmen verstärkt nachgefragt werden. Pfeleiderer hat hier bis heute an seinen Standorten schon Pionierarbeit geleistet und entsprechende Prozesse etabliert. So werden „Abfallprodukte“ wie Restholz, Holz hackschnitzel und Sägespäne zu hochwertigen Holzwerkstoffen verarbeitet, die selbst höchste Qualitätsansprüche erfüllen. Pfeleiderer-Standorte wie Baruth in Brandenburg realisieren bereits heute exemplarisch ein Modell der Kreislaufwirtschaft.

Unsere Gesellschaft **Heller Holz GmbH** in Neumarkt übernimmt für uns die Akquise von Recycling-Holz hackschnitzeln aus Altholz zur Spanplattenherstellung sowie

von Altholz für die thermische Energiegewinnung an allen deutschen Standorten.

Energiegewinnung und -nutzung:

Wir sehen uns in der Verpflichtung, die Energieeffizienz all unserer Prozesse unter Berücksichtigung des Energieeinsatzes sowie des Energieverbrauchs kontinuierlich zu verbessern. Ein strikt nachhaltiges Energiemanagement prägt deshalb all unsere Fertigungsprozesse. Kennzeichnend dafür ist beispielsweise die **CO₂-neutrale, umweltfreundliche Energiegewinnung** in eigenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen an den Standorten Neumarkt, Baruth und Gütersloh.

Liefer- und Produktionsprozesse: Unsere Produkte fertigen wir nicht nur mit der größten Sorgfalt, sondern im Rahmen eines zertifizierten Umweltmanagementsystems – energieautark und ohne Freisetzung von zusätzlichem CO₂. Bei der Produktion berücksichtigen wir durchweg die Anforderungen der Ökologie und lassen die Auswirkungen auf die Umwelt regelmäßig von einem Umweltbeauftragten bewerten, um weiteres Verbesserungspotenzial zu identifizieren.





bei Pfeleiderer die Anzahl an Unfällen und damit verbundene Krankheitstage signifikant reduziert.

Unternehmerische Verantwortung und Konformität: Verantwortungsvolles Handeln ist die Basis unseres Geschäfts. Aus diesem Grund müssen sich all unsere Mitarbeiter und Partner zur Einhaltung der Pfeleiderer Business Conduct Guidelines verpflichten. Wir handeln stets im Einklang mit Recht und Gesetz sowie nach unseren internen ethischen Regeln und Prinzipien. Unser Compliance-System umfasst klare Richtlinien, Verfahren und Prozesse, die wir in Schulungen und im täglichen Umgang weiterkommunizieren. Kontinuierliches Monitoring, Compliance-Kontrollen und ein Hinweisgebersystem unterstützen uns dabei, die unternehmensweite Einhaltung unserer Business Conduct Prinzipien zu gewährleisten.

GESELLSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

Seine gesellschaftliche Verantwortung nimmt Pfeleiderer vor allem mit vielen punktuellen Aktivitäten rund um die Unternehmensstandorte wahr. Hierzu gehören Maßnahmen zur Förderung der lokalen Kultur- und Sportlandschaft ebenso wie die Unterstützung von Sozial- und Umweltaktionen oder der örtlichen Feuerwehr.

Wir sind außerdem bestrebt, unsere Sicherheitseinrichtungen und organisatorischen Maßnahmen stets auf hohem Stand zu halten, um Schadensfälle zu vermeiden oder ihre Auswirkungen weitestgehend zu begrenzen.

Alle In- und Outbound-Transporte werden über unseren Partner JURA-Spedition GmbH in Neumarkt abgewickelt. Die gesamte JURA-Flotte erfüllt den kraftstoffsparenden und abgasarmen Euro-6-Standard. Mit durchdachtem Logistik-Management erzielen wir eine hohe Liefer-Performance und reduzieren gleichzeitig Ressourcenverbrauch, Transportwege und Emissionen auf ein Minimum. Damit setzen wir auch im Bereich Logistik unsere hohen Ansprüche an die Umweltverträglichkeit um.

Plattenverleimung und -emissionen: Bei der Verleimung von Platten setzt Pfeleiderer auf formaldehydreduzierte und formaldehydfreie Lösungen, wie etwa beim LivingBoard, das seit über vier Jahrzehnten ein Synonym für nachhal-

tiges Bauen darstellt. Mittlerweile hat Pfeleiderer die komplette Holzwerkstoff-Produktion auf die Emissionsklasse E05 umgestellt und verfügt für weite Teile des Sortiments über die Zertifizierung mit dem Blauen Engel. PrimeBoard, DecoBoard und LivingBoard wurden erst kürzlich nach dem Cradle to Cradle Certified™ Products Program zertifiziert.

Mitarbeitergewinnung und -förderung: An allen Pfeleiderer-Standorten pflegen wir eine auf eigenverantwortliches Handeln ausgerichtete Vertrauenskultur. Unsere Mitarbeiter erhalten umfassende Möglichkeiten, sich nach ihren Fertigkeiten und Neigungen weiterzuentwickeln und werden zugleich durch ein Prämiensystem dazu ermutigt, Vorschläge für Prozessverbesserungen mit einzubringen. Neben Schulungen zu ihrer Tätigkeit und zur Arbeitsplatzsicherheit fördern wir durch Trainings das Umweltbewusstsein der Menschen, die für uns arbeiten. Die Weiterqualifizierung kann über interne oder externe Seminare erfolgen.

Arbeitsklima: Von der Ausbildung über die individuelle Gestaltung der Karriere bis zum Ruhestand: Pfeleiderer legt Wert auf eine nachhaltige Beziehung zu seinen Mitarbeitern und begegnet jedem Individuum mit Wertschätzung und Respekt. Faire Arbeitsbedingungen, die Aspekte wie Teamgeist, Gesundheit und Zufriedenheit in den Mittelpunkt stellen, sorgen für eine hohe Identifikation mit Pfeleiderer, die langfristige Bindung an unseren Betrieb und eine geringe Personalfuktuation.

Arbeitsschutz: Maximalen Arbeitsschutz gewährleisten regelmäßige Sicherheits-Trainings wie unsere Hands-on-Schulungen und „5 Minuten für Sicherheit“ sowie unser „One-Safety“-Programm: Die Mitarbeiter werden dazu angehalten, Schwachstellen und Gefahrenquellen zu melden, um diese beheben zu können. Alle ausgeführten Gegenmaßnahmen werden dokumentiert. Die Effizienz unserer Arbeitsschutzmaßnahmen ist messbar: Im Jahr 2019 wurde standortübergreifend

“ Erfolg entsteht durch die Verfolgung eines beständigen Ziels, das sich aus der Schnittmenge der Stakeholder-Anforderungen ergibt. ”

Stefan Göldner,
Leiter Kommunikation

05



NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

„Unserer Verantwortung für Mensch, Umwelt und Ressourcen werden wir auf vielfältige Weise gerecht. Dazu überprüfen und verbessern wir kontinuierlich die Effizienz, Aktualität und Umsetzung unseres komplexen Nachhaltigkeits- und Umweltmanagements.“

Dr. Frank Hermann, Chief Operating Officer Pfleiderer Group

ZUKUNFT BRAUCHT NACHHALTIGKEIT

Wer heute als Unternehmen im Markt erfolgreich zukunfts- und kundenorientiert agieren will, kommt um Nachhaltigkeitsstrategien nicht herum – und zwar über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg.

VERÄNDERTES VERBRAUCHER-BEWUSSTSEIN

Nachhaltiges Denken wird angesichts zunehmender Rohstoffknappheit, des Raubbaus an der Natur und der Folgen des Klimawandels immer mehr zu einer Überlebensfrage für unsere gesamte Zivilisation.

Die aktuellen Entwicklungen haben auch in der Öffentlichkeit ein Umdenken bewirkt: Viele Menschen sind für Umweltfragen sensibler geworden und streben danach, ihren Alltag nachhaltiger zu gestalten. Dieses neue gesellschaftliche Bewusstsein generiert eine wachsende Nachfrage bei nachhaltig produzierten Gütern, der wir als Unternehmen gerne Rechnung tragen.

NACHHALTIGKEIT BESTIMMT UNSER GANZES HANDELN

Seit seinen Anfängen setzt Pfeleiderer ganz auf den nachwachsenden, natürlichen und gesunden Werkstoff Holz. Nachhaltiges Denken spielt demnach schon immer eine tragende Rolle in der Pfeleiderer Unternehmensphilosophie. Nachhaltigkeit ist Teil unseres hohen Qualitätsanspruches und damit auch fest in unseren kontinuierlichen Verbesserungsprozess mit eingebunden.

Wir möchten, dass unsere Kunden sich mit gutem Gewissen auf die hochwertigen Produkte und Leistungen von Pfeleiderer verlassen können. Deshalb legen wir die Messlatte für die gemeinsamen Standards

mit unseren Partnern sehr hoch. Von der Herkunft des Rohstoffes Holz über die umweltfreundliche Verarbeitung bis hin zu Transport und Wiederverwertung schlagen sich diese Grundsätze konsequent in allen Unternehmensbereichen nieder.

ROHSTOFFE AUS NACHHALTIGER PRODUKTION

Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln beginnt bei Pfeleiderer bereits beim Einkauf des wertvollen Rohstoffes Holz. Hier gelten strengste Auswahlkriterien, und wir verarbeiten ausnahmslos Material aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

KREISLAUFWIRTSCHAFT ALS NACHHALTIGES ZUKUNFTSMODELL

Mit dem gewachsenen Umweltbewusstsein gewinnt auch die Forderung nach einer ganzheitlich ausgerichteten Kreislaufwirtschaft („Circular Economy“) immer mehr an Bedeutung. Pfeleiderer stellt sich auch hier seiner unternehmerischen Verantwortung und arbeitet bereits seit Jahren daran, seine Produktionsprozesse an allen Standorten als regeneratives System anzulegen und laufend zu optimieren. Unsere Ziele sind dabei:

- Reduzierung von Ressourcen- und Energieeinsatz
- Vermeidung von Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzungen
- Verringerung von Emissionen und Abfallproduktion auf ein Minimum

Auf diese Weise wollen wir Material- und Energiekreisläufe mittelfristig noch effizienter gestalten und letztendlich schließen.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG IM DIENST DER UMWELT

Auch unsere internen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten stehen ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit.

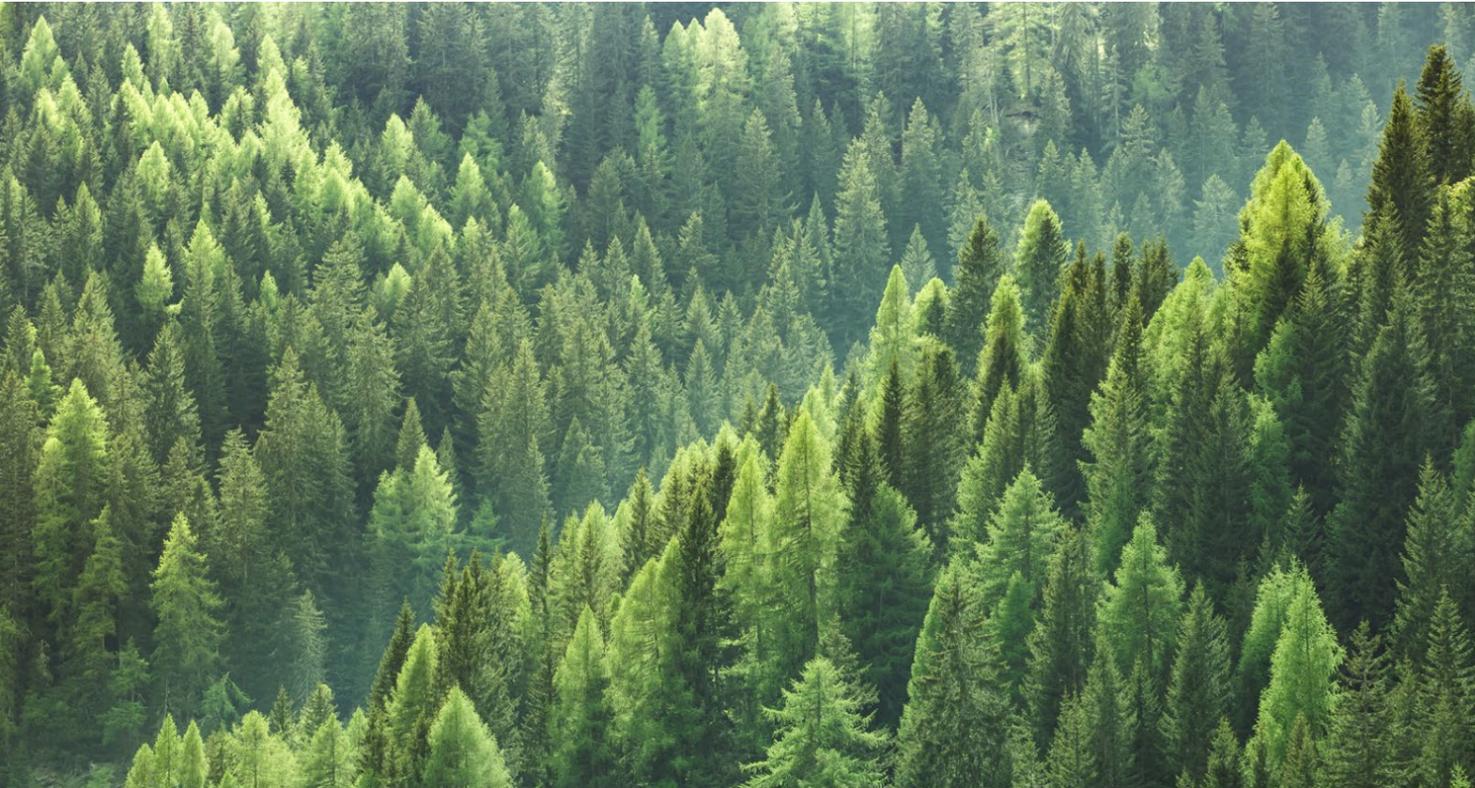
Ziel ist,

- eine optimale Balance zwischen Ökologie und Ökonomie zu erreichen
- den Holzverbrauch durch intelligente Recycling-Verfahren zu verringern
- und gleichzeitig höchste, langlebige Produktqualität zu gewährleisten

„Beim mehrfach prämierten Pfeleiderer BalanceBoard ist uns die Symbiose aus Ökonomie, Qualität und Ökologie in herausragender Weise geglückt: Durch den hohen Anteil an besonders schnell nachwachsenden Rohstoffen gelingt es, den Holzverbrauch signifikant zu reduzieren. Obwohl die Platte 30 Prozent leichter ist als vergleichbare Lösungen, ist sie äußerst stabil, aber auch leicht zu be- und verarbeiten.“, so Dr. Christian Bohn, Projektleiter für die Produktentwicklung BalanceBoard.

“ Ein wirksames Recycling- und Wiederverwertungs-Management liefert Pfeleiderer damit auch zusätzliche Verkaufsargumente auf einem sich wandelnden Markt. ”

Carsten Möser-Benz,
Leiter Holzeinkauf



LANGER PRODUKTLEBENSZYKLUS UND UMFASSENDE WIEDERVERWERTUNG

Der Rohstoff Holz bietet mit seiner Langlebigkeit und sinnvollen Wiederverwertungsstrategien die idealen Voraussetzungen für die Etablierung eines wirksamen Kreislaufwirtschaftssystems.

Mit innovativen Technologien und einem ausgeklügelten Recycling-Management gelingt es Pfeleiderer, gemeinsam mit externen Partnern, aus wiederverwertetem Holz neue Produkte zu schaffen, die mühelos die höchsten Gesundheits- und Qualitäts-Standards erfüllen. Dazu ist es zunächst nötig, Fremdstoffe wie Metalle, Nichtmetalle, Kunststoffe, Sand und Steine vom Holz zu trennen. Durch sorgfältige Sortierung und Kontrollen stellen wir sicher, dass ausschließlich unbelastetes Altholz in die stoffliche Wiederverwertung gelangt. So garantiert Pfeleiderer umweltfreundliche, gesunde und hochwertige Holzwerkstoffe – erstklassige Produkte auch im zweiten Lebenszyklus des grünen Rohstoffes.

NACHHALTIGKEIT IN PRODUKTION UND LOGISTIK

Als nachhaltig aufgestelltes Unternehmen strebt Pfeleiderer in seinen Produktionsprozessen nach möglichst effizienter Energienutzung. Nebenprodukte wie

“ Pfeleiderer produziert hochwertige, individuelle Holzwerkstoffe nahezu energieautark und ohne Freisetzung von zusätzlichem CO₂ – für Qualität mit bestem Gewissen! ”

Olaf Maasjost,
Leiter der KWK-Anlagen



Schleifstaub sowie Material, das für eine stoffliche Nutzung ungeeignet ist, führen wir in unseren firmeneigenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen in Neumarkt, Gütersloh und Baruth der thermischen Verwertung zu.

Die Energieanlagen, die hierbei zum Einsatz kommen, arbeiten ausschließlich mit Holz, das nicht mehr für den Werkstoffkreislauf geeignet ist – und das mit einem überdurchschnittlichen Wirkungsgrad, da wir als Holzwerkstoffhersteller über das gesamte Jahr Energie und Wärme benötigen und diese für die Trocknung der Späne sowie die Beheizung der Pressen nutzen können.

In der Logistik setzt Pfeleiderer mit seiner umweltfreundlichen Flotte ebenfalls auf

einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen. Alle Zugmaschinen unserer JURA Spedition entsprechen der sauberen und kraftstoffsparenden Abgasnorm Euro 6. Leerfahrten werden durch eine durchdachte Tourenplanung vermieden.

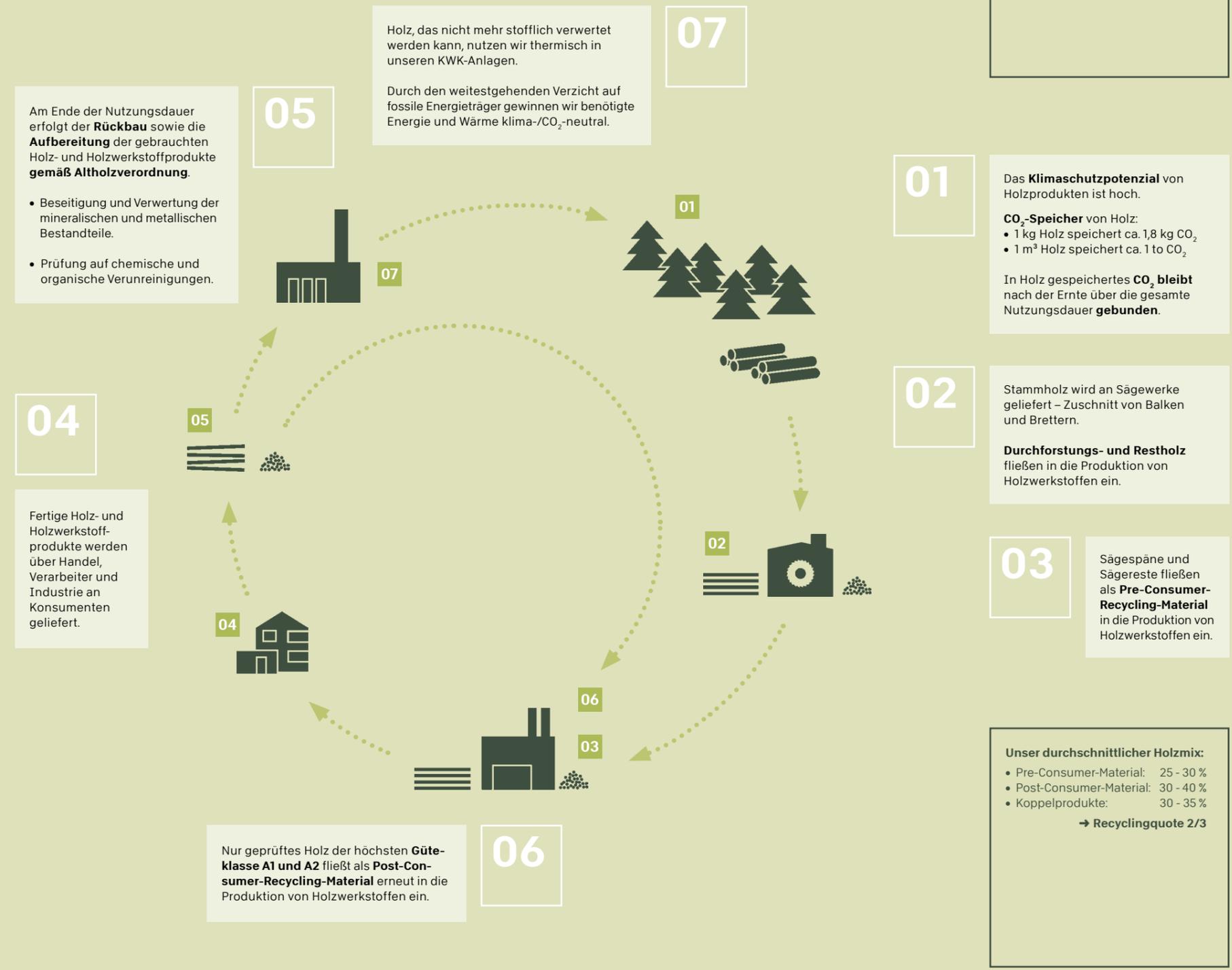
ZERTIFIZIERUNGEN: SICHERHEIT UND TRANSPARENZ FÜR UNSERE KUNDEN

Das Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz bekräftigt Pfeleiderer durch lückenlose Zertifizierung aller Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Denn wir legen Wert darauf, unsere Anstrengungen in Sachen Nachhaltigkeits-Management für Kunden und Partner so effizient wie möglich zu gestalten.

Die Umweltverträglichkeit unserer Produktionsmittel, Prozesse und verarbeiteten Stoffe ist für uns selbstverständlich. Bei der Herstellung von Span- und Faserplatten verzichten wir auf Konservierungs- und Holzschutzmittel sowie organische Lösemittel.

Unser Umweltmanagementsystem ist nach DIN EN ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert. Wir gehören außerdem der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe an und verfügen über Zertifizierungen nach PEFC und FSC. Einen Überblick über sämtliche Zertifizierungen und Qualitätssiegel finden Sie auf Seite 33.

NACHHALTIGE KASKADENNUTZUNG



Holz wird als Rohstoff immer attraktiver – nicht nur für den Haus-, Möbel- und Innenausbau. Deshalb dürfte die nachhaltige Forstwirtschaft allein in den kommenden Jahrzehnten nicht mehr ausreichen, den enormen Bedarf, der in den unterschiedlichsten Industrien besteht, zu decken. Eine Lösung für dieses Dilemma bildet die Kaskadennutzung – das heißt, die Ressource Holz über mehrere Stufen hinweg von der Ernte bis hin zum Recycling und zur energetischen Nutzung mehrfach einzusetzen.

Eine Untersuchung des Lehrstuhls für Holzwissenschaft an der Technischen Universität München hat das hohe Einsparpotenzial in der Kaskadennutzung belegt: Eine Tonne Altholz wurde erst zu Schnittholz und dann zwei Mal zu Spanplatten verarbeitet. Die gleichen Produkte fertigte man zum Vergleich auch aus Frischholz. Bei der Kaskadennutzung war die Effizienz des Ressourceneinsatzes signifikant höher – unter anderem durch die reduzierte Verwendung von Frischholz und den geringeren Flächenbedarf. Dennoch wird das Potenzial zur stofflichen Nutzung von Altholz heute meist noch nicht ausgeschöpft – denn hierfür gilt es, entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion über die Nutzung bis hin zu Recycling und Wiederverwendung neue Prozesse aufzusetzen.¹

¹ Michael Risse, Gabriele Weber-Blaschke and Klaus Richter: Resource efficiency of multifunctional wood cascade chains using LCA and exergy analysis, exemplified by a case study for Germany, Resources, Conservation & Recycling 126, 141-152, 2017. Download-Link: <http://dx.doi.org/10.1016/j.resconrec.2017.07.045>

Bei Pfeleiderer hat man schon vor Jahren erkannt, dass Kaskadennutzung und Kreislaufwirtschaft die einzigen Wirtschaftsmodelle sind, mit denen sich auch in Zukunft eine nachhaltige Fertigung hochwertiger Holzprodukte gewährleisten lässt. Deshalb haben wir an unseren Standorten auch heute schon intelligente Holz-Kreisläufe realisiert. So werden Sägereste vom Sägewerk und recycelte Hölzer an unseren Standorten angenommen und für die weitere Verarbeitung vorbereitet. Im Produktionsprozess entstehen so über Sortierung, Beleimung, Verdichtung und

Qualitätsprodukte aus "Abfall"

Von Beginn an und seit dem Jahr 2000 als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb, setzt Pfeleiderer auf die nachhaltige Verwertung von Holzabfällen. Wenn Bäume beispielsweise im Sägewerk zu Balken verarbeitet werden, fallen neben Durchforstungs- und Restholz auch Holzhackschnitzel und Sägespäne an. Diese werden bei Pfeleiderer nicht verbrannt oder entsorgt, sondern fließen in die Produktion von Holzwerkstoffen mit ein – etwa zur Herstellung von Holzfaserplatten. Gegenüber Spanplatten zeichnen sich Holzfaserplatten durch ihre feinere, gleichmäßigere Struktur aus, durch die sie besonders stabil werden und sich präzise verarbeiten lassen. Anders als bei Naturholzplatten ist es mit Holzfasern möglich, immer die gleichen Produkteigenschaften zu realisieren.

Verpressung neue Holzwerkstoffplatten in höchster Qualität. Sie eignen sich bestens für vielfältige Anwendungen im Innenausbau und in der Möbelproduktion.

Den erforderlichen Strom und die benötigte Wärme zum Trocknen und Pressen des Holzes erzeugen an unseren Standorten Baruth, Gütersloh und Neumarkt integrierte Biomasse-Kraftwerke. Die dort erzeugte Energie und Wärme fließt in unsere Produktionsprozesse ein. Überschüssiger Strom wird direkt in das öffentliche Elektrizitätsnetz eingespeist.

Der letzte Schritt in der nachhaltigen Nutzung von Altholz ist die energetische Verwertung. Allein am Standort Baruth wandelt Pfeleiderer als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb pro Jahr bis zu 250.000 Tonnen Abbruch- oder Sperrholz in thermische oder elektrische Energie um. Hierfür nutzen wir Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen und verzichten fast vollständig auf fossile Energieträger. So produzieren wir Wärme und Strom klimaneutral. Zusätzlich betreibt das Unternehmen in Baruth eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage, in der das anfallende Prozesswasser gereinigt wird.

VORTEILE DER KASKADENNUTZUNG

Die Kaskadennutzung hilft durch die mehrfache Verarbeitung von Holz primär dabei, die nachhaltige Forstwirtschaft zu entlasten und Ressourcen zu schonen – die Wertschöpfung erhöht sich damit um den Faktor 4 bis 9. Da Holz zudem ein sehr effizienter CO₂-Speicher ist, bleibt pro Kubikmeter Holz etwa eine Tonne CO₂ auch über die verlängerte Nutzungsdauer des Wertstoffes gebunden.

Aber auch aus unternehmerischer Sicht eröffnet die Kaskadennutzung neue Perspektiven: Kaskadennutzung sichert nicht nur Arbeitsplätze, sondern inspiriert auch technologische Innovationen und Neuerungen in den Produktionsabläufen.



Durch die Zusammenarbeit mit innovativen Partnerunternehmen wie z. B. HDF Recycling mit acht Standorten in den Niederlanden und weiteren in Deutschland werden Möbelhersteller, Baumärkte, Recyclinghöfe, Schreinereien, Konfektionäre und weitere Verwerter aktiv in den Wertstoffkreislauf eingebunden. In Kooperation mit Green Waste, einem renommierten Anbieter für modernes Recycling-Management, verantwortet HDF die Rücknahme und Aufbereitung von Alt- und Abfallholz zur weiteren Verarbeitung in den Pfeleiderer-Produktionsstätten.

Zur Wahrung höchster Qualitätsanforderungen arbeitet die niederländische HDF Recycling gemäß der deutschen Altholzverordnung und verfügt über alle einschlägigen Zertifizierungen.

Besondere Herausforderungen ergeben sich hier beispielsweise bei der Sortierung und Aufbereitung des Altholzes gemäß der Altholzverordnung für den neuerlichen Einsatz. Hier gilt es, mineralische und metallische Bestandteile zu beseitigen und zu verwerten. Chemische und organische Verunreinigungen müssen ebenfalls ausgeschlossen werden, um bei der Zweitverwertung optimale und hochwertige Ergebnisse zu erzielen.

Dank innovativer Technologien und eines ausgeklügelten Recycling-Managements gewährleisten die Werkstoffe aus wiederverwendetem Holz in Sachen Qualität und Gesundheit mühelos die bewährten Pfeleiderer-Standards.

Um zuverlässig höchste Ansprüche zu erfüllen, werden zunächst Fremdstoffe wie Metalle, Nichtmetalle, Kunststoffe, Sand und Steine vom Holz getrennt. Durch sorgfältige Sortierungen und Kontrollen stellen wir sicher, dass ausschließlich unbelastetes Altholz der stofflichen Wiederverwertung zugeführt wird. Auf diese Weise garantiert Pfeleiderer umweltfreundliche, gesunde und hochwertige Holzwerkstoffe – erstklassige Produkte auch im zweiten Lebenszyklus des grünen Rohstoffes!

KEINE EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER PRODUKTQUALITÄT

Früher gab es vielfach Bedenken, ob Produkte bei Mehrfachnutzung des Werkstoffes tatsächlich noch höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden können. Pfeleiderer gewährleistet heute, dass nur geprüftes Holz der Güteklasse A1 und A2 als Post-Consumer-Recycling-Material erneut zu Holzwerkstoffen verarbeitet wird. Unser Holz-Mix besteht dabei zu 100 Prozent aus Recycling-Material. Die durchschnittlichen Anteile liegen bei:

- 25 – 30 % Pre-Consumer-Material
- 30 – 40 % Post-Consumer-Material
- 30 – 35 % Kopplungsprodukte (Durchforstungs-, Industrie- und Restholz)

Pfeleiderer Arnsberg

...produziert aus Kern- und Dekorpapieren Duropal HPL, Kompaktplatten und HPL-Elemente. Das Holz für die eingesetzten Papiere stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

- FSC licence code C011773
- PEFC (PEFC/04-32-0828)

Die Fertigung erfolgt gemäß ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001. Das Duropal Produktsortiment ist in weiten Teilen mit dem Blauen Engel / UZ76 ausgezeichnet.

Pfleiderer Baruth

...produziert mitteldichte und hochdichte Faserplatten. Bei dem zur Produktion eingesetzten Holz handelt es sich überwiegend um Reste und Nebenprodukte aus dem benachbarten Sägewerk. Für Energie und Wärme sorgt die integrierte und hoch effiziente KWK-Anlage.

- FSC licence code C011773
- PEFC (PEFC/04-32-0828)

Die Fertigung erfolgt gemäß ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, EfbV und ISO 45001. Die Faserplatte StyleBoard MDF plus ist mit dem Nordic Swan ausgezeichnet.

Pfleiderer Gütersloh

...produziert Spanplatten, die direkt vor Ort zu Dekorplatten veredelt werden. Die verwendeten Hölzer stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie pre- und post-consumer Recycling der Güteklassen A1 und A2. Für Energie und Wärme sorgt die integrierte und hoch effiziente KWK-Anlage.

- FSC licence code C011773
- PEFC (PEFC/04-32-0828)

Die Fertigung erfolgt gemäß ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, EfbV und ISO 45001. Die beschichteten DecoBoard sind mit dem Blauen Engel / UZ76 und dem C2C-Zertifikat ausgezeichnet.

Pfleiderer Leutkirch

...produziert Spanplatten sowie Duropal HPL und Kompaktplatten. Die Rohplatten werden vor Ort zu Dekorplatten, Elementen oder zu PrimeBoard Lackplatten veredelt. Die verwendeten Hölzer stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie pre- und post-consumer Recycling der Güteklassen A1 und A2.

- FSC licence code C011773
- PEFC (PEFC/04-32-0828)

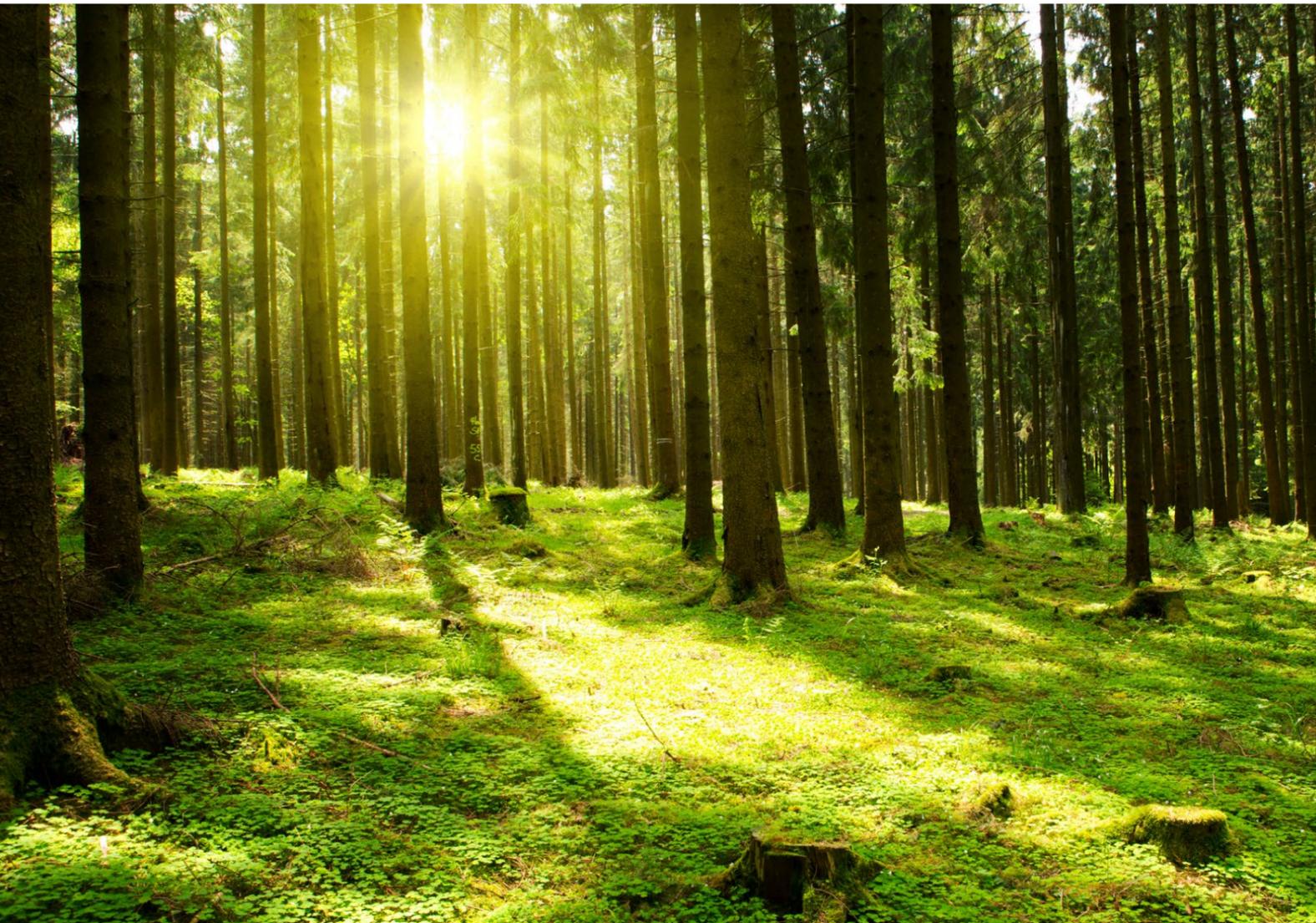
Die Fertigung erfolgt gemäß ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001. Die beschichteten DecoBoard und HPL-Produkte sind mit dem Blauen Engel / UZ76 ausgezeichnet. PrimeBoard und DecoBoard sind mit dem C2C-Zertifikat ausgezeichnet.

Pfleiderer Neumarkt

...produziert Spanplatten für die Veredlung vor Ort sowie für konstruktive Zwecke. Die verwendeten Hölzer stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie pre- und post-consumer Recycling der Güteklassen A1 und A2. Für Energie und Wärme sorgt die integrierte und hoch effiziente KWK-Anlage.

- FSC licence code C011773
- PEFC (PEFC/04-32-0828)

Die Fertigung erfolgt gemäß ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, EfbV und ISO 45001. LivingBoard und die beschichteten DecoBoard sind mit dem Blauen Engel / UZ76 sowie dem C2C-Zertifikat ausgezeichnet.



UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Definierte Prozesse sorgen für Transparenz und Klarheit. Nur so können wir mit der größtmöglichen Sorgfalt und Verantwortung arbeiten. Unsere bereits erreichten Zertifizierungen unterstützen uns dabei, uns ständig zu verbessern. Hier finden Sie einen Überblick über unsere aktuellen Zertifikate:

	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	FSC	PEFC	EfbV	ISO 45001
Arnsberg	■	■	■	■	■		■
Baruth	■	■	■	■	■	■	■
Gütersloh II	■	■	■	■	■	■	■
Gütersloh III	■	■	■	■	■		■
Leutkirch	■	■	■	■	■		■
Neumarkt II	■	■	■	■	■		■
Neumarkt III	■	■	■	■	■	■	■

06



NACHHALTIGE PRODUKTPOLITIK

„Als einer der führenden Holzverarbeitenden Betriebe in Europa erkennt Pfeleiderer seine Vorbildfunktion nicht nur für die Industrie, sondern für die gesamte Gesellschaft an. Das Vorantreiben umweltfreundlicher Produktionsweisen und die Realisierung fairer, gesunder und sicherer Arbeitsbedingungen sind deshalb feste Bestandteile unserer Nachhaltigkeitspolitik.“

Stefan Zinn, Chief Commercial Officer Pfeleiderer Group

UNSERE PRODUKTVERANTWORTUNG

Wir überwachen und beurteilen unsere Produkte kontinuierlich und streben eine ständige Verbesserung unserer Herstellungs- und Vertriebsprozesse an. Mit unserem hohen Qualitätsanspruch möchten wir für unsere Kunden den größtmöglichen Produktnutzen erzielen und unvermeidliche Umweltauswirkungen reduzieren.

Das Streben nach Nachhaltigkeit wird in den hochwertigen und langlebigen Produkten von Pfeleiderer besonders greifbar. Für Kunden, die Wert auf umweltfreundlich produzierte und wohngesunde Produkte legen, bietet die langjährige und konsequente Ausrichtung auf Ökologie viele Pluspunkte. Vor über 40 Jahren stellte Pfeleiderer bereits die formaldehydfrei ver-

leimte Platte LivingBoard vor, die bis heute zu den erfolgreichsten „Klassikern“ im Bereich des nachhaltigen Bauens zählt. Seit der „Initialzündung“ mit LivingBoard entwickelt Pfeleiderer Fertigungsprozesse und Produktwelt kontinuierlich mit dem Ziel weiter, höchste Qualität bei minimalen Auswirkungen auf Natur und Umwelt zu produzieren.



KUNDENORIENTIERTER KATALYSATOR FÜR NACHHALTIGKEIT

Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist für uns immer die möglichst perfekte Erfüllung aller Kundenanforderungen – stets verbunden mit der Frage: „Wie lassen sich die gewünschten Produkteigenschaften mit nachhaltigen Ressourcen und Prozessen realisieren?“ Bereits während wir neue Produkte und Herstellungsverfahren entwickeln, mit denen wir die Kundenwünsche erfüllen können, testen wir, wie umweltverträglich diese sein werden. Dabei betrachten wir die Prozesse stets als Ganzes. Aber natürlich reicht es nicht, wenn wir nachhaltige Prozesse nur in-house implementieren. Deshalb verpflichten wir auch unsere Lieferanten und Auftragnehmer zu einem nachhaltigen und sorgsamem Umgang mit Umwelt, Energie und anderen Ressourcen.

Zudem sehen wir als Unternehmen nicht nur unsere wirtschaftlichen Interessen, sondern begreifen das Streben nach Nachhaltigkeit als einen gesellschaftlichen Auftrag. Mit nachhaltigen Produkten bedienen wir nicht nur die wachsende Nachfrage nach umweltgerechten Lösungen. Mit unserem Engagement für Klima und Umwelt treten wir gleichzeitig in der Gesellschaft als Katalysator für die Nachhaltigkeits-Idee auf – und inspirieren andere, ebenfalls über Modelle der Kreislaufwirtschaft, der Kaskadennutzung, Energie- und Ressourceneffizienz oder klimaneutrales Wirtschaften nachzudenken. Gemeinsam mit unseren Kunden wecken wir zudem oft erst ein Bewusstsein dafür, was im Bau- und Möbelsektor mit nachhaltigen Mitteln alles machbar ist.

OFFENE KOMMUNIKATION ALS TREIBER DES NACHHALTIGKEITSGEDANKENS

Wir betrachten es als Teil unserer Produktverantwortung, gegenüber allen Stakeholdern mit der größtmöglichen Transparenz zu agieren und unsere Nachhaltigkeitsstrategien für die Allgemeinheit offenzulegen. Deshalb pflegen wir den kontinuierlichen Dialog mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Behörden und der Öffentlichkeit und erteilen bereitwillig Auskunft über die Umweltauswirkungen unserer hergestellten Produkte und der von uns angebotenen Dienstleistungen.

Unsere Verantwortung

Wir entwickeln uns kontinuierlich weiter. Unser Antrieb ist, Kundenansprüche mit maximaler Nachhaltigkeit zu verbinden. Dieses Ziel erreichen wir mit

- maximaler Kundenorientierung
- qualitativ hochwertigen Produkten
- exzellenten Dienstleistungen
- herausragender Beratungskompetenz
- verantwortungsvoll handelnden Mitarbeitern und Partnern
- unternehmensweit ökologisch ausgerichteten Prozessen
- nachwachsenden Rohstoffen
- Energie- und Ressourceneffizienz
- Kreislaufwirtschaftsmodellen
- Kaskadennutzungsmodellen
- Recycling
- ressourcen- und wegeoptimierten Logistikkonzepten

Unsere Videos zum Thema:



<https://www.youtube.com/user/PfeleidererChanel>

NACHHALTIGKEIT BEGINTT BEI DEN ROHSTOFFEN

Jahrhundertelanger Raubbau an der Natur bedingt, dass wichtige Ressourcen bald nicht mehr in ausreichender Menge nutzbar sein werden. Nachwachsende Rohstoffe wie Holz stellen oft eine sinnvolle Alternative dar, sind aber auch nicht unbegrenzt verfügbar. Nach Experteneinschätzungen kann die nachhaltige Forstwirtschaft noch etwa zehn Jahre lang die immer größere Nachfrage nach Holz stillen. In Deutschland und Europa sind demnach neue Konzepte nötig, um die nachwachsende, aber dennoch begrenzte Ressource Holz industriell verantwortungsbewusster und effizienter zu nutzen.

Wir erleben es derzeit in Brasilien: Dort wird die Abholzung des Amazonas-Regenwalds trotz scharfer internationaler Proteste rücksichtslos vorangetrieben – mit katastrophalen Folgen für Klimawandel und Erderwärmung, aber auch für Flora und Fauna, deren Lebensraum durch die Rodungen unwiederbringlich zerstört wird. Dabei wissen wir heute, wie wichtig der Wald unter anderem als CO₂-Speicher für das ökologische Gleichgewicht auf unserem Planeten ist. Für Pfeleiderer als einen der führenden Holzverarbeitenden Betriebe in Europa ist der Umgang mit nachwachsenden Rohstoffen deshalb eine besondere Verpflichtung zu verantwortungsvollem Handeln.

HOLZ AUS NACHHALTIGER FORSTWIRTSCHAFT

Insgesamt verarbeitet Pfeleiderer jährlich etwa fünf Millionen Kubikmeter Holz – eine Menge, mit der sich 2.000 olympische Schwimmbecken mit einer Tiefe von zwei



Metern füllen ließen. Das Holz für die Fertigung wird aus einem Umkreis von maximal 200 km angeliefert – so verarbeiten wir in Gütersloh unter anderem Fichten und Kiefern aus dem nachhaltig bewirtschafteten, FSC-zertifizierten Duisburger Stadtwald. Generell besteht unser Mix zu ca. 95 % aus Nadelholz und ca. 5 % aus Laubhölzern. Dabei legen wir Wert darauf, dass keine alten Bäume gezielt für Pfeleiderer-Platten gefällt werden. Durch den Einsatz von Säge-Nebenprodukten, Gebrauchtholz sowie Durchforstungs- und Bruchholz fertigen wir ein hundertprozentig nachhaltiges Produkt. Holzabfälle, die in Sägewerken, der Waldwirtschaft sowie nach der Produktverwendung anfallen, bereiten wir auf und verarbeiten sie zu neuen Holzwerkstoffen, die einen weiteren kompletten Lebenszyklus durchlaufen.

KASKADENNUTZUNG SCHONT KLIMA UND WÄLDER

Ebenso wie andere Ressourcen wird Holz immer knapper, während gleichzeitig die Lebenszyklen von Möbelstücken immer kürzer ausfallen. Noch vor einigen Jahren waren Vorbehalte gegen die Verarbeitung von Altholz und Holzabfällen sehr verbreitet. Jetzt setzt sich die Erkenntnis durch, dass sich auch aus recycelten Materialien wieder hochwertige Produkte herstellen lassen. So lässt sich ein entsorgtes Vollholz-Möbelstück noch bis zu drei Mal zu Qualitäts-Spanplatten verarbeiten, bevor es schließlich im Heizkraftwerk zur Energiegewinnung genutzt wird.

Gemeinsam mit unseren Partnern in der Holzaufbereitung, wie z. B. den Grünen Engeln in Nürnberg, stellen wir sicher, dass von uns verarbeitetes, recyceltes Gebrauchtholz den strengen Vorschriften der Altholzverordnung entspricht. Für die Produktion neuer Platten werden ausschließlich Holzqualitäten verwendet, die frei von biologischen, chemischen, organischen sowie metallischen und mineralischen Verunreinigungen sind. Unsere Professionalität hierbei belegt die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb.

Durch diesen Kreislauf unterstützen Holzwerkstoffe in der Kaskadennutzung nachhaltig die Klimaschutz. Jeder Kubikmeter Holz reduziert durch Photosynthese die CO₂-Emissionen in der Atmosphäre um durchschnittlich eine Tonne. Das Gewicht pro Kubikmeter variiert je nach Baumart. Leichte Holzarten reduzieren weniger CO₂ als schwerere. Der Kohlenstoff (C) wird in Form von Zucker, welcher die Lebensgrundlage des Baumes ist, im Holz gespeichert. Der Sauerstoff (O₂) geht als Lebensgrundlage für den Menschen zurück in die Atmosphäre.



ZERTIFIZIERT NACHHALTIGE WALDSTANDORTE

Die von Pfeleiderer verarbeiteten Hölzer stammen aus nachhaltig bewirtschafteten und größtenteils zertifizierten Wäldern. Wer sich von der 1993 gegründeten Non-Profit-Organisation Forest Stewardship Council zertifizieren lassen will, muss strengste Richtlinien erfüllen: Die Wälder müssen zum einen für Menschen zugäng-

“ Was an hochwertigem Altholz früher einfach entsorgt wurde, kann heute noch bis zu drei Mal zu neuen Platten für den langlebigen Einsatz im Möbel- und Innenausbau verarbeitet werden.

Claus Seemann, Leiter
Produktmanagement Träger

lich sein, aber auf der anderen Seite auch unbewirtschaftete Bereiche bieten, in denen sich Flora und Fauna ungestört entwickeln können. Die Aufforstung muss biodivers erfolgen, möglichst mit Baumarten aus der Region. Um das FSC-Siegel zu erhalten, muss Pfeleiderer nicht nur sämtliche Holzeinkäufe und Warengänge dokumentieren, sondern sich auch den regelmäßigen Audits der Prüfer stellen.

Auch nicht FSC-zertifiziertes Holz muss aus nachhaltiger Produktion stammen, um den Nachhaltigkeits-Anforderungen von Pfeleiderer zu genügen. So nutzen wir auch zusätzlich Holz aus PEFC-zertifizierten Betrieben und grundsätzlich nur Holz, das vorgegebenen Mindestanforderungen entspricht und somit zur Herstellung von FSC-Mix-Produkten verwendet werden darf. Mit Letzterem hat der Kunde die Sicherheit, dass das von ihm erworbene Produkt aus FSC-zertifizierten und anderen kontrollierten Materialien besteht.

Auch bei der weiteren Verarbeitung zu Spanplatten setzt Pfeleiderer so weit wie möglich auf nachhaltige Rohstoffe und Prozesse. Bei der Verleimung und Beschichtung achten wir besonders auf die Einhaltung der geltenden Normen. Dafür sprechen die Zertifizierungen unserer Produkte z. B. mit dem Blauen Engel oder nach dem Cradle to Cradle Certified™ Products Program.

QUALITÄTSPRODUKTE AUS NACHHALTIGER FERTIGUNG

Das Streben, Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Unternehmens Pfeleiderer Deutschland zu leben, durchdringt auch die Fertigungsabläufe an unseren Standorten – und spiegelt sich ebenso in unserer Produktpalette wider.

Die gesamte Produktion an unseren Standorten erfolgt nicht nur mit höchstem Qualitätsanspruch, sondern auch nach einem Umweltmanagement-System, das nach DIN EN ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziert ist. Jeder Prozess wird laufend unter den Aspekten Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit optimiert. In Neumarkt, Gütersloh und Baruth nutzt Pfeleiderer daher für die Produktion hochwertiger Holzwerkstoffe eigene Kraft-Wärme-Kopplungskraftwerke, die nach den strengsten Grenzwerten die es in Deutschland gibt genehmigt sind und betrieben werden (17. BImSchV). Für die Erzeugung von Strom und Wärme werden stofflich nicht mehr brauchbare Nebenprodukte aus der Fertigung, wie zum Beispiel Schleifstaub, thermisch verwertet. Die Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen arbeiten ausschließlich mit Holz, das nicht mehr für die Weiterverwendung im Wertstoffkreislauf geeignet ist. So gelingt es Pfeleiderer, hochwertige, individuelle Holzwerkstoffe weitgehend energieautark und ohne Freisetzung von zusätzlichem CO₂ aus fossilen Brennstoffen herzustellen.

Im Rahmen der Kaskadennutzung verarbeiten wir für unsere Qualitätsprodukte gemäß der Altholzverordnung aufbereitetes Holz und Holzwerkstoffprodukte – frei von mineralischen und metallischen Bestandteilen sowie von chemischen und organischen Verunreinigungen. Nur geprüftes Holz der Güteklassen A1 und A2 fließt als Post-Consumer-Recycling-Material erneut in die Produktion neuer Holz-

werkstoffplatten mit ein. Gemeinsam mit Produktionsresten aus der Sägeindustrie, dem Pre-Consumer-Recycling und dem Durchforstungsholz der Forstwirtschaft erreichen wir so eine Recycling-Quote von von 2/3. Und machen das Fällen von Bäumen für unsere Platten überflüssig.

VON DER VERLEIMUNG BIS ZUR IMPRÄGNIERUNG – NACHHALTIGE VERARBEITUNG GARANTIERT

Nicht nur beim Holz, sondern auch in allen Schritten der Weiterverarbeitung und Veredelung legen wir Wert auf den Einsatz nachhaltiger Materialien und Produktionsprozesse. Die Verleimung unserer Rohspan- und Faserplatten erfolgt in geschlossenen Systemen und wir forschen kontinuierlich um Leimrezepturen zu verbessern. Für die Dekorbeschichtung nutzen wir ausschließlich Papier. Bis zu 9.000 Tonnen Dekorpapier verarbeiten wir im Jahr. Zur Imprägnierung tränken wir das Papier mit Melaminharz oder einer Mischung aus Melaminharz und Harnstoff, bevor es auf dem Legeband unter Hitze und Druck auf die Spanplatte aufgebracht wird. Die Harze für die Melamin- und Phenol-Imprägnierung unserer Hochdruckschichtstoff-Platten (HPL) stellen wir selbst her, um die hohe Strapazierfähigkeit und Homogenität der HPL-Produkte zu gewährleisten.

Weil bei Pfeleiderer theoretische Sicherheit nicht sicher genug ist, betreiben wir am Standort Arnsberg eine Zentrale Analytik.

Dort testen wir unsere Platten auf Verunreinigungen, halogenorganische Verbindungen wie z.B. PCP und Chlor und messen in eigenen Prüfkammern die Formaldehyd-emissionen, um die Unbedenklichkeit unserer Produkte garantieren zu können.

ELEMENTE-FERTIGUNG FÜR DEN NACHHALTIGEN INNENAUSBAU

In unserer Elemente-Fertigung verarbeiten wir unsere Hochdruckschichtstoffe und Rohträger zu HPL-Elementen weiter – entweder zu Verbundelementen mit offenen Kanten oder zu Postforming-Elementen, die etwa als Küchen-Arbeits-

platten verbaut werden können. Dafür kommen sowohl Rohspan- oder Faserplatten infrage – auch solche mit speziellen Eigenschaften wie Feuchtebeständigkeit oder Brandschutz. Zahlreiche unserer Produkte sind so umweltfreundlich, nachhaltig und wohngesund, dass sie sogar mit dem Label „Blauer Engel“, nach CARB / CARB II und/oder nach dem japanischen Emissions-Standard JIS F**** und seit neuestem nach dem Cradle to Cradle Certified™ Products Program zertifiziert wurden. Die meisten Produkte sind zudem auf Wunsch mit PEFC- oder FSC-Zertifizierung lieferbar.



UNSERE NACHHALTIGEN PRODUKTE



CLASSICBOARD P2

- Harnstoffharzgebundene Holzspanplatte Typ P2 gemäß EN 312, geeignet für nicht tragende Zwecke im Trockenbereich.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Holzbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- verarbeitungsfreundlich
- Verlegeplatte verfügbar



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



CLASSICBOARD P3

- Melaminharnstoffharzgebundene Holzspanplatte Typ P3 gemäß EN 312, geeignet für nicht tragende Zwecke im Feuchtbereich.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Holzbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich
- Verlegeplatte verfügbar



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



CLASSICBOARD P2 CARB2

- Emissionsminimierte Holzspanplatte Typ P2 gemäß EN 312, geeignet für nicht tragende Zwecke im Trockenbereich.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- verarbeitungsfreundlich
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



CLASSICBOARD P2 F****

- Emissionsminimierte Holzspanplatte Typ P2 gemäß EN 312, geeignet für nicht tragende Zwecke im Trockenbereich.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- verarbeitungsfreundlich
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	20-30 %
• Post-Consumer	55-65 %
• Durchforstungs- & Restholz	5-10 %
Verleimung, Emissionsklasse	Jis F**** CARB

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



PREMIUMBOARD PYROEX

- Schwer entflammable Holzspanplatte, geeignet für nicht tragende Zwecke im Trockenbereich, die erhöhten Anforderungen an das Brandverhalten unterliegt.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

- geschliffen
- schwer entflammbar
- verarbeitungsfreundlich
- Verlegeplatte verfügbar



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05



PREMIUMBOARD MFP P5

- Holzspanplatte MFP Typ P5 gemäß EN 312, geeignet für tragende Zwecke im Feuchtbereich.

Anwendungsgebiete

- Holzbau
- Verpackung
- Schalungsbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- tragend
- richtungsungebunden einsetzbar
- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich
- Verlegeplatte verfügbar



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	660 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05



STYLEBOARD MDF PLUS

- Mitteldichte Faserplatte (MDF) gemäß EN 622-1, mit homogenem Aufbau.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- Tieffräsqualität
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	710 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



STYLEBOARD MDF SCHWARZ

- Dekorativ schwarz durchgefärbte mitteldichte Faserplatte (MDF) gemäß EN 622-1, mit homogenem Aufbau.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- Tieffräsqualität
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	770 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



STYLEBOARD MDF.MR

- Mitteldichte Faserplatte (MDF) gemäß EN 622-1, mit homogenem Aufbau.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	730 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



STYLEBOARD MDF.RWH

- Diffusionsoffene, formaldehydfrei verleimte Faserplatte Typ MDF.RWH gemäß EN 622-5, als Unterdeckung im Dach oder in der Wand.

Anwendungsgebiete

- Holzbau

Produkteigenschaften

- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich
- Verlegeplatte verfügbar
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	F0

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



STYLEBOARD HDF COMPACT BLACK

- Hochverdichtete, quellreduzierte und schwarz eingefärbte Faserplatte mit homogenem Aufbau und guter Standfestigkeit.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	930 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



STYLEBOARD HDF DÜNN

- Hochverdichtete, dünne Faserplatte gemäß EN 622-1, mit homogenem Aufbau und guter Standfestigkeit.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen
- Verpackung

Produkteigenschaften

- geschliffen
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	930 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



STYLEBOARD HDF 106

- Hochverdichtete, dünne Faserplatte gemäß DIN EN 622-1, mit homogenem Aufbau und guter Standfestigkeit.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

Produkteigenschaften

- geschliffen
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	900 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



LIVINGBOARD FACE CONTIPROTECT P5

- Holzspanplatte Typ P5 gemäß DIN EN 312, für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich, unbeschichtet und 100 % formaldehydfrei verleimt.

Anwendungsgebiete

- Holzbau
- Verpackung
- Schalungsbau

Produkteigenschaften

- quellarm / feuchtfest
- besonders schalldämmend
- besonders emissionsarm
- richtungsungebunden einsetzbar
- tragend
- verarbeitungsfreundlich
- besonders ökologisch
- Verlegeplatte verfügbar



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	660 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	F0

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



LIVINGBOARD FACE CONTIPROTECT P7

- Holzspanplatte Typ P7 gemäß DIN EN 312, hoch belastbar, für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich, unbeschichtet und 100 % formaldehydfrei verleimt.

Anwendungsgebiete

- Holzbau
- Verpackung
- Schalungsbau

Produkteigenschaften

- quellarm / feuchtfest
- tragend – besonders hohe Biegefestigkeit
- besonders schalldämmend
- verarbeitungsfreundlich
- richtungsungebunden einsetzbar
- besonders ökologisch
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	690 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	F0

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



LIVINGBOARD P5

- Holzspanplatte Typ P5 gemäß DIN EN 312, für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich, unbeschichtet und 100 % formaldehydfrei verleimt.

Anwendungsgebiete

- Holzbau
- Schalungsbau

Produkteigenschaften

- geschliffen
- besonders schalldämmend
- richtungsungebunden einsetzbar
- Verlegeplatte verfügbar
- tragend
- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich
- besonders ökologisch
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	660 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	F0

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD P2

- Harnstoffharzgebundene Holzspanplatte, mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel für den Dickenbereich 8-25 mm.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD P2 CARB2

- Emissionsminimierte Holzspanplatte, mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel für den Dickenbereich 8-25 mm.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	CARB

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD P2 F****

- Emissionsminimierte Holzspanplatte, mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- besonders emissionsarm

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	20-30 %
• Post-Consumer	55-65 %
• Durchforstungs- & Restholz	5-10 %

Verleimung, Emissionsklasse Jis F**** | CARB | TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD MDF BASIC

- Mitteldichte Faserplatte mit homogenem Aufbau und beidseitiger dekorativer Melaminharzbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	690 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05 | CARB | TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD P2 ESA

- Elektrostatisch ableitende Holzspanplatte mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- elektrostatisch ableitend

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	620 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD MDF PLUS

- Mitteldichte Faserplatte mit homogenem Aufbau und beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- Tiefräsqualität
- besonders emissionsarm

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	710 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD PYROEX

- Schwer entflammbare Holzspanplatte mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- schwer entflammbar

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD MDF SCHWARZ

- Dekorativ schwarz durchgefärbte mitteldichte Faserplatte mit homogenem Aufbau und beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- Tiefräsqualität

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	770 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05 | CARB | TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD ECHTMETALL P2

- Harnstoffharzgebundene Holzspanplatte mit beidseitiger echter Aluminiumfolie im Direktbeschichtungsverfahren.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Echtmetalloberfläche

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD MDF PYROEX

- Schwer entflammbare mitteldichte Faserplatte mit homogenem Aufbau und beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- schwer entflammbar

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	780 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05 | CARB | TSCA

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD P3

- Melaminharnstoffharzgebundene Holzspanplatte für den Feuchtbereich mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOBOARD MFP HYBRID

- Kombination aus einer Holzspanplatte (MFP) als Mittellage und jeweils einer hochverdichteten dünnen Faserplatte (HDF) als Deckschicht mit beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- tragend – besonders hohe Biegefestigkeit

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	760 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DECOWOOD HDF

- Hochverdichtete dünne Faserplatte mit homogenem Aufbau, guter Standfestigkeit und beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- antimikrobiell
- lebensmittelecht



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	930 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



PRIMEBOARD P2 F****

- Emissionsminimierte Holzspanplatte mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- verarbeitungsfreundlich
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	20-30 %
• Post-Consumer	55-65 %
• Durchforstungs- & Restholz	5-10 %
Verleimung, Emissionsklasse	Jis F**** CARB TSCA



DECOWOOD HDF LACKIERT

- Hochverdichtete Faserplatte mit einseitig lackierter Oberfläche.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	930 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



PRIMEBOARD P3

- Melaminbeschichtete Holzspanplatte für den Feuchtbereich mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- quellarm / feuchtfest
- verarbeitungsfreundlich



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05



DECOWOOD HDF COMPACT BLACK

- Hochverdichtete, feuchtehemmende und schwarz eingefärbte Faserplatte mit homogenem Aufbau und beidseitiger dekorativer Melaminbeschichtung.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- tragend – besonders hohe Biegefestigkeit
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	930 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



PRIMEBOARD MDF PLUS

- Melaminbeschichtete mitteldichte Faserplatte mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- verarbeitungsfreundlich
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	700 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA



PRIMEBOARD P2

- Melaminbeschichtete Holzspanplatte mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- verarbeitungsfreundlich
- Anti-Fingerprint



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05



PRIMEBOARD MDF SCHWARZ

- Dekorativ schwarz durchgefärbte mitteldichte Faserplatte mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- verarbeitungsfreundlich
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	700 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05 CARB TSCA



PRIMEBOARD P2 CARB2

- Emissionsminimierte Holzspanplatte mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- Dekor- und Strukturvielfalt
- besonders emissionsarm
- pflegeleicht
- verarbeitungsfreundlich
- Anti-Fingerprint



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	CARB TSCA



PRIMEBOARD MDF SCHWARZ NATUR

• Naturbelassene, rohe, schwarz durchgefärbte mitteldichte Faserplatte mit hochwertiger und innovativer Mehrschicht-Lackierung bestehend aus einer dauerelastischen Funktionsschicht und UV-härtenden Acryllacken.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- hohe Brillanz
- pflegeleicht
- verarbeitungsfreundlich
- Anti-Fingerprint
- besonders emissionsarm

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 770 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz

- Pre-Consumer 40-60 %
- Durchforstungs- & Restholz 40-60 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05 | CARB | TSCA



DUROPAL HPL ESA

• Elektrostatisch ableitfähiger Hochdruckschichtstoff in Postforming-Qualität in Anlehnung an EN 438-3:HGP/VGP, mit strapazierfähiger Melaminharzoberfläche und geschliffener Rückseite.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- elektrostatisch ableitend

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL

• Dekorativer Hochdruckschichtstoff in Postforming-Qualität gemäß EN 438-3:HGP/VGP, mit strapazierfähiger Melaminharzoberfläche und geschliffener Rückseite.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL IMO

• Dekorativer Hochdruckschichtstoff in Postforming-Qualität gemäß EN 438-3:HGP/VGP als "Low Flame-Spread Surface Material" mit strapazierfähiger Melaminharzoberfläche und geschliffener Rückseite.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Schiffsinnenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL METALLIC

• Dekorativer Hochdruckschichtstoff in Postforming-Qualität in Anlehnung an EN 438-8:ATP, mit besonderem optischen Metallic-Effekt durch Perlmutt-Pigmente. Die Rückseite ist verleimfähig geschliffen.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL MAGNET

• Magnethaftender, dekorativer Hochdruckschichtstoff in Standard-Qualität in Anlehnung an EN 438-9:RTS. Die Rückseite ist verleimfähig geschliffen.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- magnetisch
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL PYROEX

• Dekorativer Hochdruckschichtstoff in flammhemmender Qualität gemäß EN 438-3:HGF/VGF, mit strapazierfähiger Melaminharzoberfläche und geschliffener Rückseite.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- lebensmittelecht
- antimikrobiell
- schwer entflammbar

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL XTREME

• Dekorativer Hochdruckschichtstoff in Postforming-Qualität in Anlehnung an EN 438-3:HGP/VGP, mit strapazierfähiger, elektronenstrahlgehärteter Oberfläche und geschliffener Rückseite.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

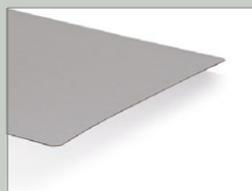
Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL ECHTMETALL

• Design-Hochdruckschichtstoff mit Echtaluminium-Oberfläche in Standard-Qualität in Anlehnung an EN 438-8:MTS. Die Rückseite ist verleimfähig geschliffen.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Echtmetalloberfläche

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL XTREME PLUS

• Dekorativer Hochdruckschichtstoff in Standard-Qualität in Anlehnung an EN 438-3:HGS/VGS, mit strapazierfähiger, elektronenstrahlgehärteter Oberfläche und geschliffener Rückseite.

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- antimikrobiell
- hohe Kratzfestigkeit
- Anti-Fingerprint
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.350 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL COMPACT

- Compact-Hochdruckschichtstoff in Standard-Qualität gemäß EN 438-9:BCS. Mit homogen weiß gefärbtem Kern und beidseitig dekorativer Melaminharzoberfläche.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

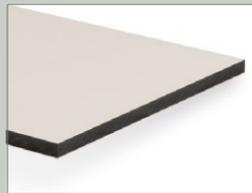
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest
- hohe Stoßfestigkeit



Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL COMPACT PYROEX

- Compact-Hochdruckschichtstoff in flammhemmender Qualität gemäß EN 438-4:CGF. Mit homogen schwarz gefärbtem Kern und beidseitig dekorativer Melaminharzoberfläche.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

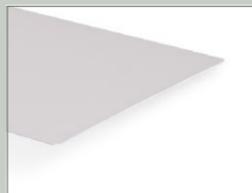
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest
- schwer entflammbar
- hohe Stoßfestigkeit



Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL HPL SOLIDCOLOR

- Dekorativer Hochdruckschichtstoff in Standard-Qualität gemäß EN 438-9:BTS, mit durchgehend dekoridentisch gefärbtem Kern für höchste Ansprüche an Ästhetik, Funktionalität und Langlebigkeit. Die Rückseite ist verleimfähig geschliffen.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht



Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL FLAMEPROTECT COMPACT

- Nicht brennbare Brandschutzplatte gemäß EN 13501-1 aus primär mineralischen Bestandteilen, mit homogen weiß gefärbtem Kern und beidseitig dekorativer Melaminharzoberfläche.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Türen

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- lebensmittelecht
- nicht brennbar
- hohe Stoßfestigkeit

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL FLAMEPROTECT COMPACT IMO

- Brandschutzplatte der IMO-Einstufung ‚Low Flame-Spread Surface Material‘ aus primär mineralischen Bestandteilen, mit homogen weiß gefärbtem Kern und beidseitig dekorativer Melaminharzoberfläche.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Schiffsinnausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- lebensmittelecht
- hohe Stoßfestigkeit

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL XTERIOR COMPACT

- Compact Hochdruckschichtstoff für die Außenanwendung in Standard-Qualität gemäß EN 438-6:EDS / Intensiv-Dekore gemäß EN 438-6:EGS. Mit homogen schwarz gefärbtem Kern und einseitiger dekorativer Acryllack-Lackierung auf der Oberseite und rückseitiger dekorativer Melaminharzoberfläche.

Anwendungsgebiete

- Außenanwendung

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- Anti-Graffiti
- UV-beständig
- witterungsbeständig
- quellarm / feuchtfest
- hohe Stoßfestigkeit

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL XTERIOR COMPACT F

- Compact Hochdruckschichtstoff für die Außenanwendung in flammhemmender Qualität gemäß EN 438-6:EDF / Intensiv-Dekore gemäß EN 438-6:EGF. Mit homogen schwarz gefärbtem Kern und einseitiger dekorativer Acryllack-Lackierung auf der Oberseite und rückseitiger dekorativer Melaminharzoberfläche.

Anwendungsgebiete

- Brandschutz
- Außenanwendung

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- Anti-Fingerprint
- Anti-Graffiti
- UV-beständig
- witterungsbeständig
- quellarm / feuchtfest
- schwer entflammbar
- hohe Stoßfestigkeit

Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 1.400 kg/m³

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT P2

- Verbundelement aus einer Holzspanplatte Typ P2 nach EN 312, beidseitig belegt mit Duropal HPL bzw. Duropal HPL Metallic.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht



Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 600 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz

- Pre-Consumer 30-40 %
- Post-Consumer 40-50 %
- Durchforstungs- & Restholz 10-20 %

Verleimung, Emissionsklasse E1 | E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT P2 F****

- Verbundelement aus einer Holzspanplatte Typ P2 nach EN 312, beidseitig belegt mit Duropal HPL bzw. Duropal HPL Metallic. Mit diesem Plattenwerkstoff werden aufgrund des absolut minimierten Formaldehyd-gehalts die Grenzwerte des EPF- sowie des CARB2- Standards problemlos eingehalten.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- besonders emissionsarm



Mittlere Rohdichte (+/- 10%) 600 kg/m³

Holzherkunft Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.

Anteil Recyclingholz

- Pre-Consumer 20-30 %
- Post-Consumer 55-65 %
- Durchforstungs- & Restholz 5-10 %

Verleimung, Emissionsklasse Jis F****

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT ECHTMETALL P2

- Verbundelement mit authentischer Echtmetalloberfläche aus einer Holzspanplatte Typ P2 nach EN 312, beidseitig belegt mit Duopal HPL Echtmetall.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Echtmetalloberfläche

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT MAGNET P2

- Dekorative, magnethaftende Hochdruckschichtstoff-Verbundspanplatte, beidseitig magnethaftend durch 1,2 mm Duopal HPL Magnet.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- magnetisch
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT PYROEX

- Schwer entflammbares Verbundelement aus einer Holzspanplatte mit verbesserter Flammresistenz, beidseitig belegt mit Duopal HPL Pyroex bzw. Duopal HPL Metallic Pyroex.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- schwer entflammbar

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT P3

- Verbundelement aus einer quellarmen Holzspanplatte Typ P3 nach EN 312, beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- lebensmittelecht
- antimikrobiell
- quellarm / feuchtfest

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT BIRKE-MULTIPLEX

- Birke-Furnierplatte, feuchtfest verleimt, beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic. Dieses Verbundelement garantiert beste Formstabilität und Materialqualität.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- tragend – besonders hohe Biegefestigkeit

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	720 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC-zertifiziert.
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT MDF PLUS

- Verbundelement aus einer mitteldichten Faserplatte mit homogenem Aufbau (MDF), beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	710 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT ESA

- Elektrostatisch ableitfähiges Verbundelement aus einer ESA-Spanplatte, beidseitig belegt mit strapazierfähigem Duopal HPL ESA.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- lebensmittelecht
- elektrostatisch ableitend

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	620 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT MDF PYROEX

- Schwer entflammbares Verbundelement aus einer mitteldichten Faserplatte mit homogenem Aufbau und brandhemmenden Eigenschaften, beidseitig belegt mit Duopal HPL Pyroex bzw. Duopal HPL Metallic Pyroex.

Anwendungsgebiete

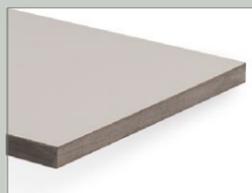
- Möbel- und Innenausbau
- Brandschutz

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- lebensmittelecht
- antimikrobiell
- schwer entflammbar

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT HDF COMPACT BLACK

- Verbundelement aus einer hochverdichteten feuchtehemmenden Faserplatte mit homogenem Aufbau und beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	930 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUROPAL VERBUNDELEMENT MDF SCHWARZ

- Verbundelement aus einer dekorativ schwarz durchgefärbten mitteldichten Faserplatte mit homogenem Aufbau (MDF). Beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht

Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	770 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL VERBUNDELEMENT MFP HYBRID

- Hochbelastbares Verbundelement mit isotroper Biegefestigkeit aus MFP Hybrid, beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic. Die innovative Holzwerkstoff-Kombination bietet höchste Stabilität bei optimaler Flächenruhe.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- tragend – besonders hohe Biegefestigkeit



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	760 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	40-60 %
• Durchforstungs- & Restholz	40-60 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL ARBEITSPLATTE QUADRA HYDROFUGE MR

- Arbeitsplatte aus einer quellarmen Holzspanplatte Typ P2 nach EN 312, Dekorseite verklebt mit robustem Duopal HPL nach EN 438, Unterseite mit wasserabweisendem Gegenzug. Die Postforming-Vorderkante der Arbeitsplatte Quadra besitzt einen Radius von 3 mm, die Hinterkante ist mit einer Schutzkante versiegelt. Als Variante ist sie auch beidseitig profiliert erhältlich.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL VERBUNDELEMENT PAPPEL-FURNIER

- Pappel-Furnierplatte, feuchtfest verleimt, beidseitig belegt mit Duopal HPL bzw. Duopal HPL Metallic. Für höchste Ansprüche an Feuchtebeständigkeit und Stehvermögen bei geringem Eigengewicht.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau
- Leichtbau

Produkteigenschaften

- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	k.A.
Holzherkunft	Auf Anfrage PEFC-zertifiziert.
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL COMPACT ARBEITSPLATTE

- Compact-Hochdruckschichtstoff mit ein- bzw. beidseitig bearbeiteter Längskante in Standard-Qualität gemäß EN 438-4:CGS für den Einsatzzweck als Arbeitsplatte. Mit homogen schwarz gefärbtem Kern, einseitig dekorativer Melaminharzoberfläche und dekorativem Gegenzug.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest
- hohe Stoßfestigkeit



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	1.400 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage PEFC-zertifiziert

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL VERBUNDELEMENT SOLIDCOLOR P2

- Verbundplatte aus einer Holzspanplatte Typ P2, beidseitig belegt mit homogen durchgefärbtem Duopal HPL SolidColor. Die robuste Oberfläche und das bewährte Trägermaterial garantieren höchste Qualität und Ästhetik.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	k.A.
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL FENSTERBANK

- Fensterbank aus einer quellarmen Holzspanplatte nach EN 312, verklebt mit robustem Duopal HPL nach EN 438. Die Postforming-Längskante besitzt einen Radius von 5 mm und ist mit einer Abkantung versehen. Die 38 mm-Abkantung setzt optische Akzente. Es lassen sich so elegant Vorsprünge abdecken oder Heizkörperverkleidungen ansetzen.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht
- quellarm / feuchtfest



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.



DUOPAL ARBEITSPLATTE P2

- Arbeitsplatte aus einer Holzspanplatte Typ P2 nach EN 312, Dekorseite verklebt mit robustem Duopal HPL nach EN 438, Unterseite mit wasserabweisendem Gegenzug. Die Postforming-Vorderkante der Arbeitsplatte Quadra besitzt einen Radius von 3 mm, die Hinterkante ist mit einer Schutzkante versiegelt. Als Variante ist sie auch beidseitig profiliert erhältlich.

Anwendungsgebiete

- Möbel- und Innenausbau

Produkteigenschaften

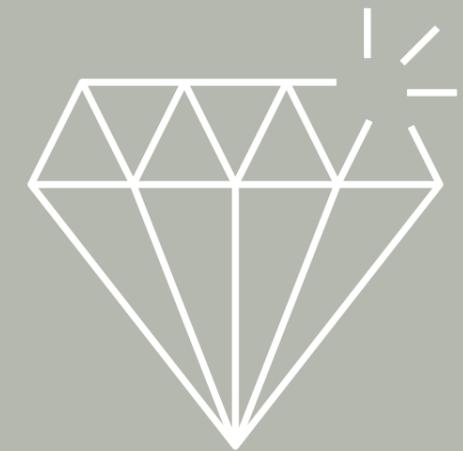
- Dekor- und Strukturvielfalt
- pflegeleicht
- antimikrobiell
- lebensmittelecht



Mittlere Rohdichte (+/- 10%)	600 kg/m ³
Holzherkunft	Auf Anfrage FSC- oder PEFC-zertifiziert.
Anteil Recyclingholz	
• Pre-Consumer	30-40 %
• Post-Consumer	40-50 %
• Durchforstungs- & Restholz	10-20 %
Verleimung, Emissionsklasse	E1 E05

Environmental Product Declaration (EPD) verfügbar.

07



REFERENZEN VORZEIGEPROJEKTE

„Von der klimaneutralen Holz-Architektur bis zum designorientierten Interieur, von funktional bis luxuriös: Pfeleiderer-Produkte sind in ihrer Anwendung enorm vielseitig – und entfalten ihre nachhaltige Wirkung in zahlreichen repräsentativen Objekten. Darauf sind wir stolz.“

Zbigniew Prokopowicz, Chief Executive Officer, Pfeleiderer Group



GESUNDHEITSPARK DER SINNE

Das Klinikum Leverkusen zeigt, wie eine angenehme, naturnahe Atmosphäre den Genesungsprozess der Patienten unterstützen kann: Von steriler Kälte und Nüchternheit ist in diesem „Gesundheitspark“ nichts zu spüren. Stattdessen greifen die Räumlichkeiten organisch die warmen, natürlichen Farbwelten von Wiesen, Beeten und Bäumen sowie das Lichtspiel der umliegenden Parkanlage auf. Die Herausforderung bestand darin, ein ästhetisches Ambiente zu schaffen, das gleichzeitig den strengen Hygiene-Anforderungen eines Klinikums gerecht wird. Sämtliche Elemente des Innenausbaus mussten leicht zu reinigen, nass abwaschbar und desinfizierbar sein. Die Innenarchitekten der HDR GmbH arbeiteten bei der Ausgestaltung der Innenräume eng mit Pfeleiderer zusammen: So wur-

FAKTEN

Objekt: Klinikum Leverkusen

Projektjahr: 2017

Ausführendes Architekturbüro:
HDR TMK Planungsgesellschaft mbH

Verarbeitete Produkte:
U11026 Kristallweiß, U11027 Icy White,
U15133 Kieselgrau, VV Top Velvet,
Duropal HPL, Duropal HPL Pyroex,
Duropal HPL SolidColor

den zum Beispiel die Schwesterntheken aus Duropal HPL SolidColor Kristallweiß gefertigt. Auch die Innenkorpusse der Schränke in den Patientenzimmern und Gestaltungselemente der Flure bestehen aus Pfeleiderer-Produkten. Die Schichtstoffe von Pfeleiderer erwiesen sich hier besonders praktikabel, weil sie außerordentlich kratz- und stoßfest sind und zudem die Brandschutzanforderung B1 erfüllen. „Wir als Architekten sind sehr froh darüber, dass wir dank der zahlreichen Möglichkeiten, die uns Schichtstoffe mit ihrer Dekor- und Strukturvielfalt bieten, auch solch ungewöhnliche Gestaltungskonzepte im Gesundheitssektor umsetzen können“, sagt Dorothee Vorschütz, HDR GmbH.



WORMHOUSE NACHHALTIGES WOHNEN

Wohnraum wird immer knapper. Der Trend geht deshalb zu individuellen, durchdachten Wohnlösungen auf wenigen Quadratmetern. Der polnische Architekt Piotr Kuczia stand vor der Herausforderung, mit geringem Budget ein kleines Haus für eine vierköpfige Familie auf einem sehr schmalen und langen Grundstück zu errichten. Aufgrund seiner raupenähnlichen Form erhielt das Gebäude den Namen „Wormhouse“. Von Anfang an konzipierte Kuczia sein „Wormhouse“ als nachhaltiges, umweltfreundliches Projekt: Die Grundkonstruktion besteht aus den feuchtebeständigen Spanplatten PremiumBoard MFP P5. Für höchste Energieeffizienz sorgt die innovative Isolierung mit einer Membranfassade, deren Rippen mit der leichten und ressourcenschonenden Platte LivingBoard von Pfeleiderer realisiert wurden. Sogar der Plattenverschnitt wurde weiterverarbeitet. So entstand aus den LivingBoard-Resten nicht nur eine verstellbare Bettkonstruktion, sondern auch eine Sitzecke aus faltbaren Möbeln. Kuczia entschied sich für LivingBoard, weil es besonders leicht zu verarbeiten ist und zudem mit einem kom-



plett formaldehydfreien Bindemittel hergestellt wird. Damit unterschreiten die Emissionswerte die Platte sogar die Vorgaben des Umwelt-Labels „Blauer Engel“. 2018 wurde das „Wormhouse“ in der Kategorie Excellent Communication Design mit dem German Design Award ausgezeichnet.

FAKTEN

Objekt: Wormhouse, Zablocie, Polen

Projektjahr: 2017/18

Architekt: Piotr Kuczia

Verarbeitete Produkte:
PremiumBoard MFP P5, LivingBoard



GESUNDE LUFT ZUM ATMEN

Ökologisches Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen ist nachweislich gut für die Gesundheit. Bei Holzwerkstoffen kommt es hier darauf an, die gesetzlich festgelegten Grenzwerte für die Emission von Formaldehyd einzuhalten. Pfeleiderer-Produkte erfüllen heute bereits die strengeren Richtlinien, die auf dem amerikanischen und dem japanischen Markt gelten. LivingBoard bietet sogar eine komplett formaldehydfreie Verleimung. Die Platte wird aus harz- armer Fichte und einem formaldehydfreien Bindemittel hergestellt und überzeugt in Sachen Biegefestigkeit, Dickenquellung und mechanischer Festigkeit mit Top-Werten. Die VOC-Emissionen (volatile organic compounds/flüchtige organische Verbindungen) sind so niedrig, dass sie höchsten Anforderungen an den Wohnungsbau entsprechen. Als die Stadt Lübbecke 2017 beim Bau eines Flüchtlingsheims auf die Verwendung von ökologisch unbedenklichen Hölzern bestand und den Einsatz von Styropor und Mineralwolle ausschloss, fiel die Wahl



auf LivingBoard von Pfeleiderer. Das Gebäude besteht aus zwei Wohnblöcken, die bis zu 35 Flüchtlingen ein sicheres und gesundes Zuhause bieten, bevor der Komplex in den sozialen Wohnungsbau der Stadt Lübbecke eingegliedert wird.

FAKTEN

Objekt: Flüchtlingsheim

Projektjahr: seit 2017

Bauherr: Stadt Lübbecke

Bauleiter: Mario Drees

Zimmerer: Profibau GmbH

Verarbeitete Produkte: LivingBoard



KÜCHEN FÜR DIE WELT

Gekocht wird in der ganzen Welt. In den meisten Regionen ist die Küche heute ein zentraler Ort, um sich mit der Familie und Freunden nicht nur zum Essen, sondern auch zum fröhlichen Plausch zusammenzufinden. Aber die klimatischen Bedingungen unterscheiden sich in den verschiedenen Teilen der Welt erheblich – gemäßigt mitteleuropäisches Klima, tropische Hitze und Feuchtigkeit oder arktische Kälte stellen an den Küchen-Korpus teils extreme Anforderungen. Und Pfeleiderer liefert die Werkstoffe, die selbst einer Luftfeuchtigkeit von 95 % mühelos standhalten. Der international agierende Küchenbauer Störmer GmbH & Co. KG setzt deshalb ganz auf die Zusammenarbeit mit Pfeleiderer. Ein Ergebnis dieser Kooperation ist „DecoBoard V100ä F****“: beständig gegen Feuchtigkeit, formaldehyd reduziert verleimt, von der Qualitätsgemeinschaft

FAKTEN

Objekt: Internationaler Küchenbau

Projektjahr: seit 2016

Anbieter: Störmer GmbH & Co. KG

Verarbeitete Produkte:
DecoBoard V100ä F****

Holzwerkstoffe zertifiziert und mit dem Gütesiegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet. Damit erfüllt der Premium-Hersteller sogar die Normen und Auflagen in Japan, das derzeit weltweit die strengsten Anforderungen bezüglich Formaldehyd-Emissionen bei Holzwerkstoffen stellt. Mit DecoBoard V100ä F**** stellt Pfeleiderer eine quellreduzierte und emissionsarme Platte zur Verfügung, mit der sich Küchenträume in aller Welt erfüllen lassen.





SCHWIMMENDE LUXUS-INTERIEURS

Relaxen, schlemmen und die schönsten Ecken der Welt kennenlernen: Der Luxusurlaub auf einem Kreuzfahrtschiff erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit. Auf einer ganzen Reihe dieser Ozeanriesen zeigen seetaugliche Produkte von Pfeleiderer, dass sich Nachhaltigkeit auch auf dem Meer realisieren lässt. Aufgrund der Zertifizierung durch die International Maritime Organization können Pfeleiderer-Schichtstoffe auf Kreuzfahrtschiffen fast überall zur Ausgestaltung der Innenräume zum Einsatz kommen. So nutzt die Kreuzfahrtgesellschaft Royal Caribbean



FAKTEN

Objekt: Seabourn Encore

Projektjahr: 2017

Architekt: Tihany Design, New York

Verarbeitete Produkte:

Duropol HPL, DecoBoard, R40003 Indian Apple red (exklusiv), R30026 Missouri Walnut

auf all ihren Schiffen und in mehr als 30.000 Kabinen die Vorzüge von Pfeleiderer-Dekoren mit ihrem flammhemmenden Oberflächenmaterial. Aber nicht nur die Sicherheit, sondern auch das Gewicht spielt für den Innenausbau der Schiffe eine große Rolle. Deshalb sind gewichtsreduzierte Platten im Schiffbau besonders beliebt. Durch das geringe Gewicht reduzieren sich Transportaufwand und CO₂-Emissionen. Die zeitlosen und robusten Pfeleiderer-Dekore sind zudem für eine langfristige Nutzung ausgelegt, damit der Innenausbau der Schiffe nicht schon nach wenigen Jahren wieder erneuert werden muss.

HYBRIDSCHIFFE EMISSIONSARM

Seit vielen Jahren bedient Pfeleiderer den besonderen Bedarf an Materialien und Dekoren, der die spezifischen Anforderungen des Schiffbaus erfüllt. Mit der MS Roald Amundsen lief 2019 das erste von zwei Passagierschiffen der Hurtigruten-Flotte vom Stapel, die mit umweltschonender und nachhaltiger Hybridtechnologie ausgestattet sind. Mit einer innovativen Rumpfkonstruktion und der effizienten Nutzung des Bordstroms ermöglicht die Hybridtechnologie eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen um 20 Prozent. Zur Energieeffizienz der beiden Hybridschiffe trägt auch der Innenausbau mit besonders leichten, aber robusten Materialien von Pfeleiderer bei. Geringes Gewicht ist eine der Grundvoraussetzungen dafür, Kraftstoff zu sparen und damit die Umwelt zu schonen. Die verbauten Pfeleiderer-Werkstoffe erfüllen zudem höchste Ansprüche an Feuchtebeständigkeit und vorbeugenden Brandschutz in öffentlichen Bereichen wie Fluren, Treppenaufgängen, Bars oder Restaurants. Sie sind von der International Maritime Organization zertifiziert.



FAKTEN

Objekt: MS Roald Amundsen

Projektjahr: 2018

Auftraggeber: Hurtigruten GmbH

Verarbeitete Produkte:

Duropol HPL IMO, DecoBoard P2, R20065 Mountain Oak dunkel, R42006 Kirsche Havanna, R55001 Pinie Navarra, MO Navarra, RU Rustic Wood



08



CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

„Nachhaltiger Unternehmenserfolg ist immer ein Geben und Nehmen. Nicht nur zwischen Geschäftsleitung, Mitarbeitern und Zulieferern, sondern auch mit den Kommunen, in denen wir agieren. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung wohl bewusst und engagieren uns mit den vielfältigsten Aktionen laufend für Mensch und Natur.“

Dr. Frank Hermann, Chief Operating Officer Pfleiderer Group

COMPLIANCE – AN EINEM STRANG ZIEHEN

Verantwortungsvolles Handeln nach strengen ethischen und rechtlichen Prinzipien bildet die Grundlage all unserer Aktivitäten – nicht nur im eigenen Betrieb, sondern gegenüber allen Mitmenschen und unserer Umwelt.

Da unser Erscheinungsbild als Unternehmen in der Öffentlichkeit vom Auftreten, Handeln und Verhalten jedes Einzelnen geprägt wird, verpflichten sich alle Mitarbeiter zur Einhaltung unserer Business

Conduct Guidelines. Dort ist festgelegt: Wir handeln stets im Einklang mit Recht und Gesetz (Legalitätsprinzip) sowie mit unseren betriebsinternen Regeln und Prinzipien.



Das Pfeleiderer Compliance System basiert auf den drei Ebenen **Vorbeugen, Erkennen** und **Reagieren**. Es bildet keinen starren Rahmen, sondern wird laufend den aktuellen Gegebenheiten der Geschäftswelt und den rechtlichen Anforderungen angepasst:

Vorbeugen

- Tone from the Top vorgelebtes Unternehmensleitbild
- Compliance-Risikomanagement
- Richtlinien und Verfahren
- Schulung und Kommunikation
- Beratung und Unterstützung
- Integration in HR-Prozesse

Erkennen

- Internes Benachrichtigungssystem
- Compliance-Kontrolle
- Monitoring
- Compliance-Audits
- Systematische Untersuchung

Reagieren

- Umsetzen und nachhalten
- Ahndung von Fehlverhalten
- Fallmanagement

Unsere Business Conduct Guidelines helfen uns, unsere Werte auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit in der täglichen Arbeit umzusetzen. Daher ist es entscheidend, dass alle Mitarbeiter der Pfeleiderer Gruppe die Business Conduct Guidelines kennen und verstehen, um danach handeln zu können.

COMPLIANCE-VERSTÖSSE ERKENNEN UND ABSTELLEN

Es ist uns wichtig, dass bei Pfeleiderer immer alles „mit rechten Dingen zugeht“. Weil wir uns für Menschen und Umwelt mitverantwortlich fühlen. Weil wir Schäden

vermeiden und die Interessen unserer Stakeholder schützen wollen. Weil wir Wert darauf legen, ein fairer Partner zu sein. Dennoch: Unregelmäßigkeiten und Ungerechtigkeiten bleiben nirgends aus. Deshalb haben wir ein web-basiertes, vertrauliches Hinweisgeber-System eingerichtet, um Compliance-Verstößen möglichst frühzeitig und effektiv entgegenwirken zu können.

QUALITÄTSMANAGEMENT DURCH AUDITS

Zur Sicherstellung der Einhaltung der Compliance-Vereinbarungen sieht die Pfeleiderer Deutschland GmbH regelmäßige interne Standort-Audits vor. Diese umfassen auch spezielle Compliance-Audits und werden von der Leitung des Qualitätsmanagements im Auftrag der jeweiligen Standortleitung durchgeführt. Die Grundlage für derartige Compliance-Audits bilden Hinweise und Empfehlungen, die sich aus externen und internen Überprüfungen ergeben haben. Im Rahmen eines Compliance-Audits führt ein QM-Beauftragter Standortbegehungen durch.

“ Wir haben uns dem Legalitätsprinzip verpflichtet und handeln bei unseren täglichen Aufgaben danach! ”

Dr. Nico Reiner,
CFO und Chief Compliance Officer

MITARBEITER – ENTWICKLUNGSPFADE

Das Gesicht von Pfeleiderer wird geprägt durch die Vielfalt der Persönlichkeiten, kulturellen Hintergründe, Begabungen, Kompetenzen und Fertigkeiten unserer Mitarbeiter. Jeder Weg ist unverwechselbar und einzigartig – und soll es auch sein.

Während manche Menschen im Pfeleiderer-Team eine Karriere als Führungskraft anstreben und Personalverantwortung übernehmen wollen, fühlen sich andere dabei wohl, sich ganz ihrem Spezialgebiet zu widmen und dort ihre Expertise kontinuierlich zu erweitern. Die Mehrheit der Mitarbeiter schätzt Pfeleiderer als einen verlässlichen Arbeitgeber, der sich seiner Verantwortung bewusst ist, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eintritt, aber dem Einzelnen auch ganz individuelle Entwicklungschancen eröffnet.

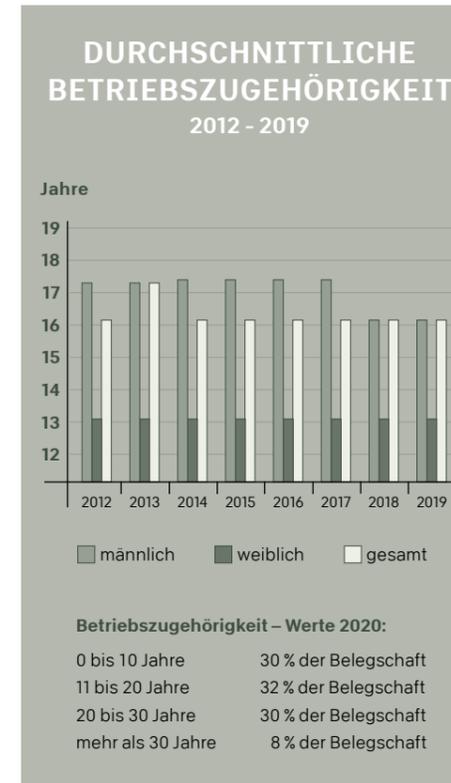
Denn Nachhaltigkeit basiert bei Pfeleiderer auch auf der Philosophie, für Menschen die erforderlichen Freiräume zu schaffen, damit sie ihre persönlichen Stärken zur Entfaltung bringen können. Pfeleiderer fördert Mitarbeiter ganz bewusst mit vielfältigen Perspektiven – sowohl für erfahrene Fach- und Führungskräfte als auch für den Fachkräftenachwuchs von Schulen, Hochschulen und Universitäten: Dank eines durchlässigen Karrieresystems stehen allen Mitarbeitern nicht nur interessante und anspruchsvolle Einstiegsmöglichkeiten offen, sondern auch ganz individuelle Optionen zur Ausgestaltung des beruflichen Lebenswegs.

LEITLINIEN: NACHHALTIGES ARBEITSETHOS

Unsere „Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit“ sind Grundregeln, an denen wir unseren Arbeitsalltag und das tägliche Miteinander ausrichten. Sie bestimmen unseren Weg in die Zukunft und helfen uns, laufend zu prüfen, ob und wie wir unser Ziel erreichen, erfolgreich, ertragreich und dabei nachhaltig zu sein. Unsere Leitlinien wurden von Führungskräften, Mitarbeitern und Betriebsräten aller Bereiche gemeinsam entwickelt.

“ Nachhaltigkeit heißt für uns auch, Freiräume für eine langfristige, individuelle berufliche Entwicklung zu schaffen. Die lange Betriebszugehörigkeit vieler unserer Mitarbeiter ist für uns die schönste Bestätigung, dass wir mit dieser Haltung richtig liegen. ”

Jochen Schapka,
Leiter Personal



1. Zukunftsgerichtete Führungskultur

Führungskräfte und Mitarbeiter begegnen sich mit Respekt und Wertschätzung. Sie verstehen sich als Partner, die sich gegenseitig fördern und fordern.

2. Zielgerichtete Organisationsstrukturen

Eine klare Aufgabenverteilung und eindeutige Zuständigkeiten schaffen Transparenz. Durch kurze Entscheidungswege beschleunigen wir unsere Abläufe. Wir steigern unsere Leistungskraft, indem wir unnötige Komplexität reduzieren und durch produktive, konstruktive Zusammenarbeit die Effizienz unserer Prozesse optimieren.

3. Förderung von Leistung, unternehmerischem Handeln und Vertrauen

Wir stärken das Leistungsvermögen unserer Mitarbeiter, indem wir ihre Kompetenzen und ihre Entwicklung im Unternehmen gezielt fördern. Durch die Festlegung von Zielen und die Übertragung von Verantwortung animieren wir zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln. In einem Klima von Leistung, innerer Beteiligung und Vertrauen sorgen wir gleichermaßen für Verbundenheit und Selbstvertrauen.

4. Klare Kommunikation und Zuverlässigkeit

Wir stehen zu unseren Aussagen und Zusagen und lassen uns an unserem Handeln messen. Durch offene, respektvolle Kommunikation sorgen wir sowohl im Unternehmen als auch bei Kunden und Geschäftspartnern für Berechenbarkeit, Sicherheit und Orientierung.

5. Verantwortungsbewusstes Unternehmen

Wir begeistern unsere Mitarbeiter für die Werte Nachhaltigkeit, Innovation, Vertrauen, Leistung, Verantwortung und Identifikation. Damit unterstützen wir unseren wirtschaftlichen Erfolg und handeln gleichzeitig im Sinne von Umwelt und Gesellschaft.



SOZIALE VERANTWORTUNG

Bei Pfleiderer sind wir davon überzeugt, dass die Idee der Nachhaltigkeit nur dann ihre Wirksamkeit entfalten kann, wenn sie alle Lebensbereiche miteinschließt – auch die komplexe Dynamik gesellschaftlicher Prozesse, in die unser Unternehmen eingebunden ist.

Pfleiderer sieht sein Engagement für Nachhaltigkeit als eine ganzheitliche Aufgabe. Diese umfasst zum einen die Verantwortung für Natur und Umwelt, der wir mit der Bevorzugung natürlicher, nachwachsender Rohstoffe und durch ökologisch verträgliche Produktions- und Wiederaufbereitungsabläufe gerecht werden wollen. Auf der anderen Seite gilt unser Bemühen auch dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter sowie der Menschen, die in unmittelbarer Nähe zu unseren Standorten leben und arbeiten. Wir investieren daher ganz gezielt in die Gesundheitsförderung und engagieren uns in verschiedenen sozialen Projekten an den Standorten.

PERSONALENTWICKLUNG MIT FINGERSPITZENGEFÜHL

Nachhaltigkeit im Personalbereich ist für Pfleiderer ein dynamischer Prozess zwischen Management und Mitarbeitern. Dieser beeinflusst nicht zuletzt auch Aspekte wie Loyalität und die Identifizierung mit dem Unternehmen auf positive Weise. Leistung und Weiterentwicklung sind jedoch Werte, die nicht nur in der Wirtschaft zählen. Jeder Mensch muss in seinem Leben erreichbare Ziele verfolgen, Erfolge feiern und daraus Selbstwertgefühl und Motivation zum „Weitermachen“ gewinnen dürfen. Für die körperliche und seelische Gesundheit ist dies unerlässlich.

Eine individuell im Dialog abgestimmte Personalentwicklung ist daher ein entscheidender Bestandteil unserer Personalarbeit und fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir fördern und fordern die besonderen Stärken unserer Mitarbeiter. Denn sie sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Talente frei und effektiv zu entfalten. Für die individuelle Qualifizierung und Weiterentwicklung bieten wir eine breite Palette an Trainings und Workshops zu den unterschiedlichsten Themen an – vom "Staplerführerschein" über die Office-Schulung bis hin zu Englisch-Kursen. Führungskräfte können daneben auch noch individuell ausgerichtete Entwicklungsprogramme für die Gestaltung ihrer Karriere nutzen.



„Nachhaltigkeit erwächst bei uns aus einem Geben und Nehmen: Pfleiderer-Mitarbeitern steht eine Vielzahl an Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Qualifizierte, zufriedene und motivierte Mitarbeiter wiederum verschaffen Pfleiderer einen Nachhaltigkeitsvorteil. Denn auf diesem Weg sichern wir wertvolles Unternehmens-Know-how und Fachkompetenz.“

Jörg Arends
Leiter HR Excellence

- in vielfältigen Aufgaben und Projekten
- engagierten Teams und interessanten Nachwuchsgruppen
- bedarfsorientierten Aus- und Weiterbildungen zu Meistern, Technikern oder Fachwirten.

BEI PFLEIDERER EINSTEIGEN

Mitarbeiter sollen sich vom ersten Moment an fest in das Unternehmen Pfleiderer eingebunden fühlen. Denn sie haben Anspruch auf einen Arbeitsgeber, der ihre Anliegen ernst nimmt und sie mit ihren Fragen, Sorgen und Nöten nicht allein lässt. „Neulinge“ bei Pfleiderer begleiten wir deshalb in der Anfangsphase mit einem individuellen, strukturierten Einarbeitungsplan.

FÖRDERUNG DES FACHKRÄFTE- NACHWUCHSES

Bei Bedarf legen wir ein anspruchsvolles **Trainee-Programm** auf – dieses bietet Studierenden und Studienabgängern neben **Praktika** und **Studienprojekten** interessante Möglichkeiten, praktische Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.

Darüber hinaus unterstützen wir **individuelle Qualifizierungsmaßnahmen**, etwa durch Begleitung des Studiums, einer Ausbildung zum Fachwirt oder sonstiger Trainings.

Regelmäßig bieten wir **Teambuilding-Maßnahmen**, wie zum Beispiel das Einführungswochenende für unsere neuen Auszubildenden an.

Das Prinzip der Wertschätzung in unseren Unternehmens-Leitlinien impliziert, Mitarbeiter gemäß ihren persönlichen Interessen, Stärken und Fertigkeiten zu fördern und zu unterstützen. Aus diesem Grund schaffen wir die Rahmenbedingungen, innerhalb derer sich unsere Mitarbeiter auf verschiedenen Ebenen beruflich weiterentwickeln können. Einen vorgefertigten Karriereplan gibt es bei Pfleiderer nicht. Der individuelle Fortschritt steht für uns im Vordergrund. Egal ob fachlich oder persönlich – wir erarbeiten für Mitarbeiter und die Bedarfe des Unternehmens ganz individuelle Entwicklungspläne. Neben der Möglichkeit, besondere Kenntnisse und Wissen ins Unternehmen einzubringen, bieten wir Chancen, diese auszubauen und eine berufliche Karriere in unserem Netzwerk zu verfolgen – zum Beispiel ...

MOTIVATION ALS MITTEL NACHHALTIGER PERSONALPOLITIK

Herausragende Leistungen und Innovationen entstehen am besten in hochqualifizierten Teams, die bestens aufeinander eingespielt sind. Nicht zuletzt aus diesem Grund setzt Pfleiderer auf eine breite Palette von Maßnahmen zur nachhaltigen Personalentwicklung.



Bei Pfleiderer sind wir davon überzeugt, dass Motivation und Weiterentwicklung wichtige Bausteine unseres Erfolgs sind. Mitarbeiter auf allen Ebenen bekommen deshalb vielfältige Chancen, nach ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen Neues auszuprobieren und den eigenen beruflichen Weg individuell zu gestalten.

Pfleiderer bekennt sich ferner zu seiner gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, die nicht an Ländergrenzen Halt macht: Jedes Jahr bieten wir Menschen mit Fluchthintergrund in unserem Unternehmen die Chance, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen – entweder über einen regulären Ausbildungsvertrag oder im Rahmen von Projektarbeit.

MENSCHEN BRAUCHEN PERSPEKTIVEN

Motivation erwächst aus der Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten auszuloten und stetig auszubauen, neues Terrain zu erforschen und den eigenen Horizont mit kleinen und großen Erfolgen schrittweise zu erweitern. Stillstand und Perspektivlosigkeit hingegen führen langfristig eher zu Frust und zur „inneren Kündigung“. Viele erfolgreiche Maßnahmen der Personalentwicklung zeigen, dass wir ein Umfeld bieten, in dem man sich wohlfühlen kann. So gelingt es uns, Teams nicht „zusammenwürfeln“ zu müssen, sondern organisch „zusammenwachsen“ zu lassen.

FÜHRUNGSKRÄFTENACHWUCHS

Die **Meisterschmiede** zielt darauf ab, die persönlichen Stärken von Führungskräften im technischen Bereich zu erkennen, weiterzuentwickeln und die Führungskompetenzen zu festigen.

Mitarbeiter werden in speziellen **Führungstrainings** („Vom Mitarbeiter zur Führungskraft“) darauf vorbereitet, Personalverantwortung zu übernehmen.

Bedarfsorientierte Entwicklungsmaßnahmen wie **Coachings, Trainings** oder **strukturiertes Feedback** unterstützen in individuell abgestimmten Einzelfällen

Führungskräfte, ihren optimalen persönlichen Karriereweg im Unternehmen Pfleiderer zu verfolgen.

BERUFSBEGLEITENDE FÖRDERUNG

- Mitarbeiter haben die Möglichkeit, online und inhouse an **Englisch-Sprachkursen** teilzunehmen.
- Bei Bedarf führen wir für Mitarbeiter **Einzel-Coachings** zu verschiedenen Themen durch.
- **Sales Excellence Training:** Von Oktober 2018 bis Oktober 2019 veranstalteten wir ein Verkaufstraining mit 95 Teilnehmern in zehn Gruppen in den Sprachen Deutsch, Polnisch, Englisch und Französisch.

KNIFF

Mitarbeiter nehmen aktiv an der Gestaltung der Pfleiderer Unternehmenskultur teil. Sie sind dazu eingeladen, eigene Verbesserungsvorschläge für betriebsinterne Abläufe mit einzubringen. Das hierfür eingerichtete Programm **KNIFF** ermöglicht Einzelnen oder Gruppen,



Ideen einzureichen, die Kostenersparnisse, wirtschaftlichen Nutzen, Qualitätsverbesserungen, Optimierungen von Arbeitsabläufen, Arbeits- und Gesundheitsschutz oder des betrieblichen Umweltschutzes mit sich bringen. Eine Jury bewertet die eingegangenen Vorschläge und zeichnet die besten Beiträge mit Prämien aus. Das Gesamt-Einspar-Potenzial, das Pfleiderer durch **KNIFF**-Beiträge realisieren konnte, betrug im Jahr 2019 etwa 280.000 Euro. Modelle wie **KNIFF** sind für Pfleiderer jedoch nicht nur von unmittelbarer wirtschaftlicher Bedeutung. Sie stärken auch nachhaltig die Identifikation der Mitarbeiter mit „ihrem“ Unternehmen.



FIT BY PFLEIDERER

An den einzelnen Standorten erwartet Mitarbeiter ein umfangreiches Gesundheits- und Fitness-Angebot – meist in Kooperation mit lokalen Einrichtungen. Die Möglichkeiten reichen von vergünstigten Tarifen in Fitness-Studios und Schwimmbädern bis hin zu Firmen-Fitness, Lauftreff und Massage am Arbeitsplatz.

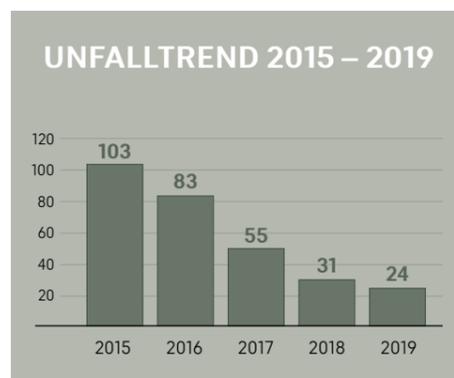
FAMILIENFREUNDLICHES UNTERNEHMEN

Familie und Beruf müssen für ein nachhaltiges Arbeitsverhältnis miteinander vereinbar sein. Daher unterstützt Pfleiderer seine Mitarbeiter nach Kräften bei der Kinderbetreuung während der Arbeitszeit und während der Schulferien oder an bestimmten Feiertagen.

ARBEITSSICHERHEIT – ONE SAFETY

„Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut.“ Bei Pfeleiderer ist dies nicht nur eine Floskel, sondern heißt auch: Zum Schutz unserer Mitarbeiter tun wir alles, um die Zahl der Arbeitsunfälle in unserem Unternehmen auf null zu reduzieren. Kern dieser Maßnahmen ist unser Arbeitssicherheitskonzept ONE Safety.

Regeln, Überwachung, Schutzmaßnahmen und Maßregelungen „von oben herab“ allein können keine nachhaltige Unternehmensstrategie ausmachen, die von Respekt und Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern geprägt ist. Bei Pfeleiderer setzen wir deshalb auf eine Unternehmenskultur, die dem Einzelnen viel persönliche Gestaltungsfreiheit und Eigenverantwortung einräumt. Dieser Ansatz prägt auch unser Arbeitssicherheitskonzept ONE Safety.



In den vergangenen zehn Jahren hat sich der Bereich Arbeitssicherheit im Unternehmen gut entwickelt. Die Zahl der Unfälle ist zurückgegangen, viele Standards wurden verbessert und Risiken minimiert. Dennoch kommt es immer noch zu Unfällen – ein

Zustand, den man bei Pfeleiderer nicht hinnehmen will. In Workshops werden daher Führungskräfte der verschiedenen Führungsebenen psychologisch und pädagogisch geschult, um das Thema Arbeitssicherheit fest im Unternehmensalltag zu verankern und das Bewusstsein der Mitarbeiter für die Bedeutung sicherheitsorientierten Handelns zu schärfen. Ausgehend vom Top-Management soll der Sicherheitsgedanke so in alle Abteilungen des Unternehmens getragen werden.

Die Pfeleiderer Sicherheitsgrundsätze

- **WIR** wollen **NULL** Unfälle.
- **WIR** sind immer ein gutes Vorbild.
- **WIR** schauen bei Arbeitssicherheit genau hin.
- **WIR** arbeiten immer sicher.
- **WIR** behandeln Fremdfirmen-Mitarbeiter wie die eigene Belegschaft.

Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie nach diesen Grundsätzen handeln und die Einhaltung dieser Grundsätze auch bei allen Kollegen einfordern.

VERTRAUENSKULTUR IST SICHERHEITSKULTUR

Um alle Mitarbeiter für das Thema Arbeitssicherheit zu gewinnen, wird auf Augenhöhe kommuniziert: „Das ganze Konzept funktioniert nur innerhalb einer Vertrauenskultur“, erklärt Gradislav Gligorijevic. „Es darf nicht um Schuld gehen, und es darf niemand bestraft werden. Vorgesetzte müssen

“ Wir wollen eine Veränderung in der Sicherheitskultur an allen Standorten von Pfeleiderer erreichen. Dabei stellen wir die Denkweise und den Umgang rund um das Thema Arbeitssicherheit komplett auf den Kopf, weg von einem reagierenden, hin zu einem aktiven Umgang mit allen Aspekten der Arbeitssicherheit.

Gradislav Gligorijevic, Leiter Health & Safety

bei Hinweisen auf potenzielle Gefahrenquellen dankbar reagieren und dann präventive Maßnahmen in die Wege leiten – hier kommt das erlernte Fingerspitzengefühl aus den psychologischen und pädagogischen Schulungen zum Einsatz.“

An allen Standorten und in allen Bereichen wurden die „Fünf Minuten für Sicherheit“

eingeführt. Während der täglichen Meetings nehmen sich Vorgesetzte mit ihren Mitarbeitern je fünf Minuten Zeit, um über ein aktuelles Sicherheitsthema zu sprechen. So soll kontinuierliche Kommunikation gewährleistet und die Sensibilität für Arbeitssicherheit geschärft werden – mit dem Ziel, dieses Thema in Fleisch und Blut übergehen zu lassen.

PFLEIDERER HEALTH & SAFETY 2018 – 2020

CORE WEST

	2018 ganzes Jahr	2019 ganzes Jahr	2020 Januar – Juni
Tödliche Unfälle	0	0	0
Level-1-Unfälle	26	19	16
Level-2-Unfälle	5	5	0
Erste Hilfe	516	465	238
Near-Miss Meldungen	24.857	17.764	7.173
Krankheitstage	812	759	512
Unfallhäufigkeit LTA-FR1	8,7	6,8	9,8
Unfallhäufigkeit LTA-FR2	1,7	1,4	2,0

- Tödliche Unfälle:** Unfall mit der Folge des Todes des Mitarbeiters oder Leiharbeiter.
- Level-1-Unfälle:** Meldepflichtige Unfälle mit > 3 Tagen Ausfallzeit (Der Unfalltag zählt nicht. Samstag, Sonntag und Feiertage zählen). Inkl. Leiharbeiter.
- Level-2-Unfälle:** Nicht meldepflichtige Unfälle mit 1 bis 3 Tagen Ausfallzeit (Der Unfalltag zählt nicht. Samstag, Sonntag und Feiertage zählen). Inkl. Leiharbeiter.
- Near-Miss Meldungen:** Mitarbeiterhinweise auf potenziell unsichere Situationen und Verhaltensweisen.
- LTA-FR1:** Unfälle bei 1 Million geleisteten Stunden.
- LTA-FR2:** Unfälle bei 200.000 geleisteten Stunden.

SOZIALES, KULTURELLES UND SPORTLICHES ENGAGEMENT

Die Zeiten, in denen Unternehmen und Marken allein durch ihren wirtschaftlichen Erfolg glänzen konnten, sind lange vorbei. Pfeiderer hat von jeher einen anderen Weg beschritten: Der Name Pfeiderer steht nicht nur für nachhaltige und hochwertige Holzverarbeitung, sondern auch für soziales Engagement mit Leidenschaft.



Als Unternehmen sind wir nicht denkbar ohne die Menschen an unseren Standorten. Gemeinsam mit ihnen tragen wir zur Wirtschaftsleistung der Regionen bei. Es ist eine fruchtbare Wechselbeziehung. Doch wir sind stets bestrebt, an unseren Standorten auch weit über den ökonomischen Aspekt hinaus positiv zu wirken.

JOB-CHANCEN FÜR DIE JUGEND

Als Arbeitgeber bieten wir Perspektiven für die Berufseinsteiger vor Ort:

- **Berufe Checker:** Das Programm wendet sich an Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse. An drei Tagen können die Jugendlichen die Ausbildungswelt von Industriemechanikern, Maschinen- und Anlagenführern sowie von Elektronikern kennenlernen und erste praktische Erfahrung sammeln.
- **Girls' Day:** Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren bekommen die Möglichkeit, in technische Ausbildungsberufe wie Industriemechaniker oder Elektroniker für Betriebstechnik hineinzuschnuppern.

AZUBIS GEHEN RAUS

Pfeiderer-Azubis übernehmen von Anfang an eine wichtige Rolle als Firmen-Botschafter in der Region. Einige ausgewählte Beispiele für unsere Aktivitäten:

- Unterstützung von Aktionen, deren Ziel es ist, junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Handwerk zu begeistern.

- Pfeiderer-Auszubildende haben sich in den vergangenen Jahren regelmäßig im Regionalwettbewerb von **Jugend forscht** in Neumarkt engagiert und durch exzellente Leistungen ausgezeichnet.
- **Sozialtag:** Auszubildende besuchen Pflegeheime, Kindertagesstätten, Schulen, Tierheime und andere soziale Einrichtungen, um den dortigen Arbeitsalltag kennenzulernen und zu helfen.
- Jährliche **Ausrichtung von Aktionen** mit unseren Auszubildenden zur Unterstützung von Lebenshilfeprojekten.

PFLEIDERER FÜR DIE REGION

Pfeiderer engagiert sich ganz gezielt und punktuell für lokale Sozial-, Sport- und Kulturprojekte sowie für regionale Sportvereine an den jeweiligen Standorten.

„ Soziales Engagement ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir helfen oft still dort, wo wir gebraucht werden. Auf die Publicity kommt es uns dabei nicht an. Wichtig ist uns vielmehr die Verbundenheit zu den Menschen an unseren Standorten. „

Sandra Modest,
Personalleiterin Gütersloh

- Pfeiderer übernimmt in der Region **Schulpatenschaften**.
- Jährliche Veranstaltung eines **Weihnachtsbasars** zugunsten lokaler sozialer Einrichtungen.



Die Auszubildenden und Ausbildungsverantwortlichen der Verbundausbildung Neumarkt mit dem Spendenscheck an den Verein „Für Menschen in Not e.V.“

WERKS- UND BETRIEBSFEUERWEHR

An allen Standorten unterhält Pfeleiderer eigene Werks- bzw. Betriebsfeuerwehren oder Selbsthilfegruppen, die die lokalen Berufsfeuerwehren im Brand- oder Katastrophenfall auf den Werksgeländen unterstützen.

Die Anfänge der **Gütersloher** Werksfeuerwehr reichen bis ins Jahr 1935 zurück: Als es 1936 zu einem Großbrand im damaligen Stammwerk in der Holzstraße kam, wurde in öffentlichen Dokumenten erstmals die „Hausfeuerwehr“ WIRUS erwähnt. Nach einem Großbrand im Gütersloher Spanplattenwerk begann man 1994 auch dort mit dem gezielten Aufbau einer eigenen Werksfeuerwehr, die zwischenzeitlich die offizielle Anerkennung als Betriebsfeuerwehr anstrebt.



Magirus-Deutz S3500 Sirius (Baujahr 1960), im Einsatz bei der Betriebsfeuerwehr WIRUS WERKE bis 1985

Auch die Standorte Neumarkt, Arnsberg und Leutkirch verfügen über eigene, hervorragend ausgebildete und gut ausgerüstete Werksfeuerwehren.

Melde-, Abriegelungs- und Löschvorrichtungen auf den neuesten technischen Stand.

In **Baruth** organisierte sich eine innerbetriebliche Selbsthilfegruppe „Brand“, die sich aus Mitarbeitern der Instandhaltung und Produktion rekrutiert. Hier trieb man die Installation automatischer Löschanlagen voran und brachte die

BREITES AUFGABENFELD

Die Aufgaben der Werks- und Betriebsfeuerwehren sind genauso breitgefächert wie die Ausbildungsmöglichkeiten. Sie umfassen den vorbeugenden und den abwehrenden



Kameradschaft der Betriebsfeuerwehr Pfeleiderer Gütersloh im Februar 2020

Brandschutz, den Umweltschutz und die allgemeine Hilfeleistung bei Unfällen und Notlagen im Betrieb. Zudem tragen sie zu internen Brandschutz- und Erste-Hilfe-Trainings bei. Gemeinsam mit den Brandschutzbeauftragten führen sie Brandverhütungsschauen durch und unterstützen andere vorbeugende Brandschutzmaßnahmen.



Betriebsfeuerwehr am Standort Arnsberg

AUF DEM NEUESTEN STAND

Seit 2019 strebt die Betriebsfeuerwehr **Gütersloh** in Zusammenarbeit mit der lokalen Berufsfeuerwehr und der Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Gütersloh die offizielle Anerkennung nach BHKG NRW an und hat dazu ein umfassendes Investitions- und Ausbildungsprogramm gestartet. Im Zuge dessen wurde die Gütersloher Mannschaft komplett mit neuen persönlichen Schutzausrüstungen, digitalen Funkmeldeempfängern und anderen Hilfsmitteln zur Brandbekämpfung ausgestattet.

Die 33 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau starke Werksfeuerwehr **Leutkirch** ist technisch hervorragend ausgestattet und profitiert besonders davon, dass viele ihrer Mitglieder gleichzeitig in Freiwilligen Feuerwehren aktiv sind. Mit ihrem Spezial-Know-how sind die Kameraden in der Lage, u. a. Sprechfunk-, Atemschutz- und Absturzsicherungslehrgänge selbst durchzuführen.

Die betriebliche Feuerwehr der Pfeleiderer **Arnsberg** GmbH wurde mit Beschluss des Rates der Stadt Arnsberg im Mai 2019 offiziell als Betriebsfeuerwehr anerkannt. Der Zulassung als Betriebsfeuerwehr war die Überprüfung der betrieblichen Feuerwehr hinsichtlich der Ausrüstung, der Fahrzeuge und der Qualifizierung des Personals vorausgegangen.

Am Standort **Neumarkt** kümmern sich heute in der 1935 gegründeten Werksfeuerwehr eine Frau und 38 Männer in drei Lösch- und zwei Atemschutzgruppen um den Brandschutz auf dem weit verzweigten und kontinuierlich wachsenden Firmengelände. Neben etwa 20 Übungen pro Jahr führen die Feuerwehrleute auch Schulungen für die Mitarbeiter bei der Erstbekämpfung von Bränden durch.

Den jeweils 18 nebenberuflichen Einsatzkräften der Werksfeuerwehr in Gütersloh und der Betriebsfeuerwehr Arnsberg stehen für die Wahrnehmung unterschiedlicher Aufgaben im Bereich des Brand- und Umweltschutzes sowie für technische Hilfeleistungen je ein Einsatzfahrzeug sowie umfangreiche Spezialgerätschaften zur Verfügung.

“ Die öffentliche Feuerwehr profitiert im Schadensfall davon, dass die betrieblichen Einsatzkräfte die Örtlichkeiten und die Abläufe im Werk kennen und so hilfreich unterstützen können.

Thomas Duhme, Leiter der Feuerwehr Arnsberg

”

Der folgenden Übersicht entnehmen Sie Kurzerläuterungen zu Fachbegriffen, Normen, Standards, Zertifikaten und Abkürzungen, die im vorliegenden Pfeleiderer Nachhaltigkeitsbericht 2020 erwähnt werden.

ALTHOLZVERORDNUNG (AltholzV)

Die Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz, kurz: Altholzverordnung (AltholzV), regelt die Verwertung und die Beseitigung von Altholz in der Bundesrepublik Deutschland. Unter dem Begriff Altholz versteht sie Industrierestholz und Gebrauchtholz, wenn es nach der Definition des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) Abfall ist. Die Altholzverordnung trat am 1. März 2003 in Kraft und wurde im Bundesgesetzblatt am 23. August 2002 veröffentlicht.

ALTHOLZKATEGORIEN

Die Verordnung teilt Altholz in Kategorien ein, die insbesondere über die Art der Verwertung oder Beseitigung entscheiden:

Kategorie A1

Naturbelassenes oder mechanisch bearbeitetes Altholz, praktisch nicht verunreinigt, z. B. Möbel aus Massivholz ohne Leimplatten.

→ Stoffliche Verwertung zur Fertigung neuer Spanplatten.

Kategorie A2

Verleimtes, beschichtetes, lackiertes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel, z. B. Leimholzplatten, Möbel ohne PVC-Anteile, Innentüren, Dielen.

→ Stoffliche Verwertung zur Fertigung neuer Spanplatten.

Kategorie A3

Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel, z. B. Möbel mit PVC-Kanten oder PVC-Beschichtungen.

→ Energetische Verwertung nur in dafür genehmigten Anlagen. Spanplattenherstellung nur nach Reinigung.

Kategorie A4

Mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz und Altholz, das aufgrund seiner Schadstoffbelastung nicht den Kategorien A I, A II oder A III zugeordnet werden kann, z. B. Bahnschwellen, Leitungsmasten, Dachsparren, Fenster, Außentüren, Zäune, Gartenmöbel aus Holz.

→ Energetische Verwertung, Synthesegas- und Holzkohleherstellung nur in dafür genehmigten Anlagen.

PCB-Altholz

Altholz, das mit Mitteln behandelt ist, die polychlorierte Biphenyle (PCB) enthalten.

→ Sonderabfall-Deponierung

B1

Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 schwer entflammbar

B2

Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 normal entflammbar

B3

Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 leicht entflammbar

BLAUER ENGEL



www.blauer-engel.de/uz76

Umweltsiegel für besonders umwelt-schonende Produkte und Dienstleistungen, 1978 in Deutschland eingeführt. Bei Spanplatten ist die Formaldehyd-Emission ein wichtiges Kriterium für die Vergabe des Blauen Engels. Für Platten, die durch sogenannte Formaldehyd-Fänger eine um ca. 50 % geringere Emission als Standardplatten aufweisen, erhält man das Umweltzeichen RAL UZ 76 – Blauer Engel, weil emissionsarm. Für die Vergabe dieses Umweltzeichens werden die Platten durch das RAL Institut zertifiziert.

BLOCKHEIZKRAFTWERK

Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ist eine modular aufgebaute Anlage zur Gewinnung elektrischer Energie und Wärme, die vorzugsweise am Ort des Wärmeverbrauchs betrieben wird. Sie nutzt dafür das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

BREEAM

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein ursprünglich aus Großbritannien stammendes Bewertungssystem für ökologische und soziokulturelle Aspekte der Nachhaltigkeit von Gebäuden. Zuerst wurde es von Building Research Establishment (BRE) 1990 publiziert. Das System wurde von einem britischen Forschungsinstitut entwickelt. Mehr als 250.000 Gebäude sind von BREEAM zertifiziert und über 1 Million zur Zertifizierung registriert, meistens in UK und mehr als 50 anderen Staaten.

CHAIN OF CUSTODY

Die Produktkette (engl. Chain of Custody) dokumentiert den Fluss von Materialien und Rohstoffen über mehrere Stationen bis zum Endprodukt. Sie ist wichtig für die Zertifizierung von Rohstoffen und deren Rückverfolgbarkeit. Um sicherzustellen, dass ein Endprodukt auch wirklich die Anforderungen des Standards erfüllt, verfolgen die Zertifizierungsinitiativen den Materialfluss über die Produktkette hinweg.

CARB II

Das California Air Resources Board (CARB) ist eine Regierungskommission des Bundesstaates Kalifornien der Vereinigten Staaten. Das seit 1967 bestehende Beratungsgremium ist international bekannt für seine besonders strengen Gesetzesvorschläge zur Luftreinhaltung.

CARB II ist Teil der US-Norm „California's Composite Wood Products Regulation“, in Kraft seit 2010, und legt den maximal zulässigen Wert für Formaldehyd-Emissionen bei Holzwerkstoffen fest. Die Klasse CARB II steht hierbei für einen Ausdunstungswert von weniger als 0,005 %. Der Formaldehyd-Gehalt darf dafür maximal 0,09 ppm (parts per million) in der Prüfkammer betragen.

CE



Die CE-Kennzeichnung (CE steht für Communauté Européenne = französisch für Europäische Gemeinschaft) ist kein Qualitätssiegel. Der Hersteller, Inverkehrbringer oder ein EU-Bevollmächtigter erklärt damit lediglich gemäß EU-Verordnung 765/2008, dass er die besonderen Anforderungen an das von ihm vertriebene Produkt kennt und selbiges diesen entspricht. Wurde die Konformität des Produkts durch eine benannte Stelle bewertet und bestätigt, enthält die Kennzeichnung neben dem

CE-Zeichen die vierstellige Kennnummer der betreffenden Stelle. Sie ist verpflichtend an solchen Bauprodukten anzubringen, für die der Hersteller eine Leistungserklärung erstellt hat und steht entsprechend für die Konformität des Produktes mit der erklärten Leistung.

CO₂

Kohlenstoffdioxid oder Kohlendioxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff mit der Summenformel CO₂, ein unbrennbares, saures und farbloses Gas; es löst sich gut in Wasser: Hier wird es umgangssprachlich oft – besonders im Zusammenhang mit kohlenstoffdioxidhaltigen Getränken – fälschlicherweise auch „Kohlensäure“ genannt.

CO₂ ist ein wichtiger Bestandteil des globalen Kohlenstoffzyklus und als natürlicher Bestandteil der Luft ein wichtiges Treibhausgas in der Erdatmosphäre: Durch menschliche Aktivitäten, allen voran die Verbrennung fossiler Energieträger, stieg der Anteil in der Erdatmosphäre von ca. 280 parts per million (ppm, Teile pro Million) zu Beginn der Industrialisierung auf 407,8 ppm im Jahr 2018 an. Im Mai 2019 wurde in der NOAA-Messstation Mauna Loa in Hawaii ein Monatsdurchschnitt von rund 415 ppm gemessen, Tendenz weiter steigend. Dieser Anstieg bewirkt eine Verstärkung des Treibhauseffekts, was wiederum die Ursache für die aktuelle globale Erwärmung ist. Pro Tag werden ca. 100 Mio. Tonnen Kohlenstoffdioxid durch menschliche Aktivitäten in die Atmosphäre freigesetzt (Stand 2020).

Pflanzen und photosynthesefähige Bakterien nehmen Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre auf und wandeln es durch Photosynthese unter Einwirkung von Licht und Aufnahme von Wasser in Kohlenhydrate wie Glucose um (Kohlenstoffbindung), während der Sauerstoff zu einem großen Teil wieder an die Atmosphäre zurückgegeben wird.

COMPLIANCE

Der Begriff Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, regulatorischer Standards und Erfüllung weiterer, wesentlicher und in der Regel vom Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen.

CRADLE TO CRADLE (C2C)



Cradle to Cradle (engl., dt. wörtlich „von Wiege zu Wiege“, abgekürzt auch „C2C“, sinngemäß „vom Ursprung zum Ursprung“) ist ein Ansatz für eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft. Das auch als Philosophie bzw. System wahrnehmbare Prinzip wurde Ende der 1990er-Jahre von dem deutschen Chemiker Michael Braungart und dem US-amerikanischen Architekten William McDonough entworfen. Die C2C-Zertifizierung (Cradle-to-Cradle-Certified-Produktstandard) für Kreislaufwirtschaftssysteme wird seit 2010 von der Non-Profit-Organisation Cradle to Cradle Products Innovation Institute mit Sitz in San Francisco verliehen. Evaluiert werden Produkte nach den Aspekten Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Einsatz erneuerbarer Energien, verantwortungsvollem Umgang mit Wasser sowie sozialer Gerechtigkeit.

DGNB

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V. (DGNB) ist eine Non-Profit- und Nichtregierungsorganisation, deren Aufgabe es ist, Wege und Lösungen für nachhaltiges Planen, Bauen und Nutzen von Bauwerken zu entwickeln und zu fördern. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen der Auf- und Ausbau eines Zertifizierungssystems für nachhaltige Bauten sowie die Vergabe eines Zertifikats in den Qualitätsstufen Gold, Silber und Bronze.

DIBt

Das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) ist eine technische Behörde im Baubereich. Seine wichtigste Aufgabe ist die Zulassung von nicht geregelten Bauprodukten und Bauarten. Unser DIBt-Gutachten bestätigt für LivingBoard „...die Einhaltung der Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäß MVV TB 2017/1, Anhang 8...“, oder einfacher ausgedrückt: Holz- und Innenausbau mit LivingBoard sorgt für ein wohngesundes Gebäude und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.

DIN

DIN steht für Deutsches Institut für Normung e. V. und ist die nationale Normungsorganisation der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Normen dienen der Rationalisierung, Verständigung, Gebrauchstauglichkeit, Qualitätssicherung, Kompatibilität, Austauschbarkeit, Gesundheit, Sicherheit und dem Umweltschutz.

DIN EN 14322

Baunorm des Technischen Komitees CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ für melaminbeschichtete Platten zur Verwendung im Innenbereich. Die Norm legt die Anforderungen an die Oberfläche und die Maßtoleranzen für derartige Platten fest.

DIN EN 312

Baunorm des Gremiums NA 042-02.15 AA „Holzwerkstoffe – Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89“ für unbeschichtete, kunstharzgebundene Spanplatten. Die Norm unterscheidet sieben Plattentypen: P1 – P3 für allgemeine und nichttragende Zwecke sowie P4 – P7 zur Ausführung von tragenden und aussteifenden Bauteilen.

DIN EN 438

Europäische Norm, die die Anforderungen an verschiedene Plattentypen von Hochdruck-Dekorlaminaten (HPL) festlegt.

DIN 4102-1

Vom Normenausschuss Bauwesen (NA-Bau) und dem Arbeitsausschuss „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen – Baustoffe“ erarbeitet. Die Einteilung von Baustoffen nach ihrem Brandverhalten bzw. ihrer Brennbarkeit erfolgt in Deutschland gemäß DIN 4102 Teil 1 in fünf Baustoffklassen (zum Teil auch als Brennbarkeitsklassen oder fälschlich als Brandklassen bezeichnet).

DURCHFÖRSTUNGSHOLZ

Von Durchförstungsholz spricht man bei Holzresten aus der Primärproduktion, die beim Einschlag und der Pflege im Wald anfallen – Bäume, die zur Waldpflege eingeschlagen werden, sowie Äste, Schwarten und Endstücke, die nach dem Fällen abgeschnitten werden, ebenso wie Bruchholz, das nach Stürmen oder Bruch durch Schneelast schnell verarbeitet werden muss. Dieses Holz fällt bei der Arbeit im Wald an und wird von uns zur Herstellung von Holzwerkstoffen angekauft, anstatt es verbrennen zu lassen.

E1

Die Mengenbestimmung für Formaldehyd-Emissionen ist in Emissionsklassen eingeteilt. Emissionsklassen geben Auskunft über die Höhe der Formaldehyd-Ausgasung. Die Klasse E1 steht hierbei für einen Ausdünstungswert von weniger als 0,01 %. Der Formaldehyd-Gehalt darf dafür maximal 0,1 ppm (parts per million) in der Prüfkammer betragen.

E05

Die Mengenbestimmung für Formaldehyd-Emissionen ist in Emissionsklassen eingeteilt. Emissionsklassen geben Auskunft über die Höhe der Formaldehydausgasung. Die Klasse E05 ist ein neuer, strenger Standard zur Formaldehyd-Emission von Holzwerkstoffen, der zum 1. Januar 2020 ausschließlich in Deutschland in Kraft gesetzt wurde. Der Formaldehyd-Gehalt darf dafür maximal 0,05 ppm (parts per million) in der Prüfkammer betragen.

EfbV

Die Entsorgungsfachbetriebsverordnung legt die Anforderungen an Organisationen fest, die als Entsorgungsfachbetriebe Abfälle einsammeln, befördern, lagern, behandeln, verwerten, entsorgen oder mit Abfall handeln oder makeln. Die Anforderungen umfassen u. a. die Organisation und Ausstattung des Unternehmens sowie die Fachkunde von Betriebsleitung und Personal.

F 4 STAR

Die strenge japanische Norm F**** (F Four Star) stellt höchste Ansprüche an die Formaldehyd-Emissionen aus Holzwerkstoffen. Die Klasse F**** steht hierbei für einen Ausdünstungswert von weniger als 0,002 %. Der Formaldehydgehalt darf dafür maximal 0,03 ppm (parts per million) in der Prüfkammer betragen.

FSC

Das Forest Stewardship Council® (FSC) ist eine globale, gemeinnützige Organisation, mit dem Zweck verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung weltweit zu fördern. FSC definiert Standards für eine verant-

wortungsvolle Waldbewirtschaftung nach festgelegten Prinzipien, die von Interessensvertretern aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft entwickelt und getragen werden. Für weitere Informationen besuchen Sie www.fsc.org.

FORMALDEHYD

Formaldehyd ist ein farbloses Gas, das durch seinen säuerlich-stechenden Geruch auffällt. Die Substanz kommt auf vielfältige Weise in der Umwelt vor, entsteht beispielsweise im menschlichen Körper und ist als natürliche Substanz im Holz enthalten. Formaldehyd zählt zu den bekanntesten Luftschadstoffen in Innenräumen. Bei Spanplatten und anderen Holzwerkstoffen entsteht die Substanz üblicherweise durch die Reaktion von Klebstoffen oder Bindemitteln mit Wasser. Da Formaldehyd aber nicht komplett abbindet, geht ein kleiner Teil in die Raumluft über. Verleimte Produkte im Innen- und Möbelbau gehören zu den wichtigsten Quellen von Formaldehyd in der Raumluft. Qualitativ hochwertig verarbeitete Holzwerkstoffe stellen unter normalen Bedingungen keine gesundheitlichen Risiken dar.

FORMALDEHYD-GRENZWERTE

Irritationen und gesundheitliche Beeinträchtigungen aufgrund von Emissionen aus formaldehydhaltigen Produkten wie z. B. Holzwerkstoffen führten in den 70er und 80er Jahren zur Festlegung von Richtwerten und gesetzlichen Emissionsgrenzwerten. Aktuell können wir Trägermaterialien gemäß der folgenden Grenzwerte anbieten: E1/E05, CARB II/TSCA Title VI, F****, F0

HARNSTOFFHARZ

Harnstoffharze sind Aminoplaste (Kunststoffe), die chemisch bzw. thermisch ausgehärtet werden können. Harnstoffharz

verwenden wir als Tränkharze für unsere dekorativen Beschichtungen.

HOCHDICHTE FASERPLATTEN

Als Hochdichte Faserplatte (kurz HDF, englisch high-density fiberboard) bezeichnet man eine Faserplatte, die besonders hoch verdichtet wurde (Dichte über 800 kg/m³). Bevorzugt werden sie als Trägermaterial für hohe Belastung bei geringer Materialstärke eingesetzt, beispielsweise für Laminat-Fußböden und Vinyl-Böden.

HOCHDRUCKSCHICHTSTOFF (HPL)

High Pressure Laminate – oder kurz: HPL – ist ein dekorativer Hochdruckschichtstoff. Er besteht aus einer melaminbehandelten Dekorpapierschicht und mehreren, in Phenolharz getränkten Kernpapierlagen, die unter hohem Druck miteinander verpresst werden. Der entstehende Werkstoff ist sehr strapazierfähig, stoßfest, temperaturbeständig und einfach zu reinigen. Damit ist HPL ein ideales Oberflächenmaterial für Anwendungsgebiete, in denen hohe Beanspruchung, Langlebigkeit und Anforderungen an Hygiene mit hohem gestalterischem Anspruch einhergehen.

HOT COATING

Hot Coating ist ein patentgeschütztes Verfahren, in dem Produkte wie Möbel-, Innenausbau- und Fassadenplatten per Schmelzbeschichtung veredelt werden. HotCoating ist ein emissions- und lösemittelfreies Produkt, das den so veredelten Oberflächen im Gegensatz zur konventionellen Beschichtung einen warmen Charakter verleiht und außergewöhnliche Matt- und Glanzeffekte sowie smarte Produkteigenschaften ermöglicht. Sogar im Außenbereich ist Hot Coating einsetzbar.

HPL-KOMPAKTPLATTEN

HPL-Kompaktplatten sind dekorative Hochdruckschichtstoffplatten gemäß EN 438 in Dicken von mehr als 2 mm. Sie bestehen aus mehreren Kernschichten und beidseitig dekorativen Oberflächenschichten, die mit wärmehärtenden Harzen imprägniert sind und durch ein Hochdruckverfahren miteinander verbunden werden. Die Platten besitzen eine dekorative, sehr widerstandsfähige Oberfläche und homogene, geschlossene Schnittkanten. Als selbsttragendes Material werden HPL-Kompaktplatten im Innenausbau und Möbelbereich eingesetzt, insbesondere in Nass- und Feuchtbereichen, aber auch überall dort, wo eine besondere Robustheit des Materials gefordert wird. Im Außenbereich finden sie z. B. Verwendung als Gartenmöbel, Sichtschutzwände, Fassaden- und Balkonverkleidungen.

ILO

Die International Labour Organization (ILO) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und damit beauftragt, soziale Gerechtigkeit sowie Menschen- und Arbeitsrechte zu fördern. Dies schließt die Bekämpfung des Menschenhandels mit ein.

ISO

Die „International Organization for Standardization“ – kurz ISO – ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen und erarbeitet internationale Normen in allen Bereichen mit Ausnahme der Elektrik und der Elektronik.

ISO 9001:2015

Qualitätsmanagement-Norm, die die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation beschreibt, die erfüllt werden müssen, um Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können,

welche die Kundenerwartungen sowie behördliche Anforderungen erfüllen. Zugleich soll das Managementsystem einem stetigen Verbesserungsprozess unterliegen. Der Nachweis wird in einem Zertifizierungsprozess mit Audits durch unabhängige Zertifizierungsstellen erbracht. Das anschließend ausgestellte Zertifikat wird für einen befristeten Zeitraum ausgestellt.

ISO 14001:2015

Umweltmanagement-Norm, die weltweit anerkannte Anforderungen an ein Umweltmanagement-System festlegt. Schwerpunkt ist der kontinuierliche Verbesserungsprozess als Mittel zur Erreichung der definierten Umweltleistungsziele einer Organisation nach der Methode „Planen, Ausführen, Kontrollieren, Optimieren“.

ISO 38200

Die neue internationale Norm ISO 38200 legt Anforderungen an eine überwachte Lieferkette (CoC, engl. chain of custody) für Holz und Holzprodukte, Kork und verholzte Materialien, wie etwa Bambus, und deren Produkte fest. Dabei handelt es sich nicht um einen privaten CoC-Standard, sondern um eine ISO-Norm, die weltweit gültig und anerkannt ist. Es geht um die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit des Holzes oder holzbasierter Produkte und um den Nachweis der Herkunft und Legalität.

ISO 45001:2018

Arbeitsschutzmanagement-Norm, die die Anforderungen an das Arbeitsschutzmanagement-System einer Organisation beschreibt. Schwerpunkt ist, Arbeitsunfälle sowie arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen zu vermeiden sowie generell die Gesundheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz zu schützen.

ISO 45001 wurde im März 2018 veröffentlicht und ersetzt die Occupational Health and Safety Assessment Series (OHSAS 18001).

ISO 50001:2011 (ISO 50003)

Energiemanagement-Norm, die die Anforderungen an das Energiemanagement-System einer Organisation beschreibt. Schwerpunkt ist die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung, d. h. die Optimierung der Energienutzung und der Energieeffizienz.

JIS F****

Emissionsklasse des Japan Industrial Standard (das japanische Äquivalent zur DIN-Norm), die noch strengere Anforderungen als die Emissionsklasse E1 stellt. Produkte, die nach JIS A 5905 F**** zertifiziert sind, geben rund zwei Drittel weniger Formaldehyd an die Raumluft ab. Pfeleiderer ist der erste europäische Holzwerkstoffhersteller, der diese Zertifizierung für seine Rohspan- und mitteldichten Faserplatten erhalten hat.

KASKADENNUTZUNG

Kaskadennutzung ist die Mehrfachnutzung eines Rohstoffs über mehrere Stufen. Durch die mehrfache, hintereinander geschaltete stoffliche Verwertung mit einer anschließenden energetischen Nutzung werden Rohstoffe oder daraus hergestellte Produkte so lange wie möglich im Wirtschaftssystem genutzt. Dies führt zu einer deutlich erhöhten ökologisch und ökonomisch sinnvollen Ressourceneffizienz.

KOHLENSTOFF(BINDUNG)

Kohlenstoff oder Carbon ist ein chemisches Element. Es kommt in der Natur sowohl in reiner Form (Diamant, Graphit,

Chaoit) als auch chemisch gebunden (z. B. in Form von Carbiden, Carbonaten, Kohlenstoffdioxid, Erdöl, Erdgas und Kohle) vor und besitzt die Fähigkeit zur Bildung komplexer Moleküle.

Kohlenstoff kommt in der Luft als Kohlenstoffdioxid (kurz Kohlendioxid) vor. Kohlenstoffdioxid entsteht beim Verbrennen kohlenstoffhaltiger Verbindungen, bei der Atmung sowie vulkanisch und wird durch Photosynthese der Pflanzen verwertet (vgl. CO₂).

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Kreislaufwirtschaft (englisch circular economy) ist ein regeneratives System, in dem Ressourceneinsatz und Abfallproduktion, Emissionen und Energieverschwendung durch das Verlangsamen, Verringern und Schließen von Energie- und Materialkreisläufen minimiert werden; dies kann durch langlebige Konstruktion, Instandhaltung, Reparatur, Wiederverwendung, Remanufacturing, Refurbishing und Recycling erzielt werden.

KWK-ANLAGE

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Gewinnung von mechanischer Energie und nutzbarer Wärme, die in einem gemeinsamen thermodynamischen Prozess entstehen. Die mechanische Energie wird in der Regel unmittelbar in elektrischen Strom umgewandelt. Die Wärme wird für Heizzwecke oder für Produktionsprozesse als Prozesswärme genutzt. Kraft-Wärme-Kopplung ermöglicht eine Brennstoffeinsparung von bis zu einem Drittel der Primärenergie verglichen mit der getrennten Erzeugung von Strom und Wärme. Vorteil der KWK ist der verringerte Brennstoffbedarf für die gleichzeitige Strom- und Wärmebereitstellung, wodurch die Schadstoff-Emissionen stark reduziert werden.

LEED

Das amerikanische Gütesiegel LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist nach Angaben des US Green Building Council (USGBC), der die LEED-Zertifizierung vergibt, das weltweit meistverbreitete Gütesiegel für umweltfreundliche Gebäude. Das Zertifizierungssystem basiert auf einem Anforderungskatalog, bei dem in verschiedenen Themenfeldern Punkte zu erreichen sind: Wassereffizienz (water efficiency), Energie und Atmosphäre (energy & atmosphere), Materialien und Ressourcen (materials & resources), Innenraumqualität (indoor environmental quality) sowie Innovation und Designprozess (innovation & design process). Vier unterschiedliche LEED-Plaketten können erreicht werden: Basis-Zertifizierung (Certified), Silber, Gold und Platin.

LTA-FR

Lost time accident frequency rate, zu deutsch Arbeitsausfallquote, bezeichnet eine Arbeitsausfallquote in Bezug auf die geleisteten Arbeitsstunden. FR1 steht hierbei für die Ausfallquote bei 1 Mio. Stunden, FR2 für die Quote bei 200.000 Arbeitsstunden.

MELAMINBESCHICHTETE PLATTE

Bei der Melaminharzdirektbeschichtung, d. h. der Herstellung melaminharzbeschichteter Holzwerkstoffplatten, werden mit Harz imprägnierte Papiere unter Druck und Wärmeeinwirkung direkt auf eine Trägerplatte aufgebracht, ohne Zugabe eines zusätzlichen Klebstoffes. Geprägte Pressbleche versehen dabei die Oberflächen mit einer Struktur. Melaminharzbeschichtete Platten finden vorzugsweise Verwendung im Möbel-, Laden- und Innenausbau. Sie besitzen eine dekorative Oberfläche, die widerstandsfähig, lebensmittelecht und beständig gegen eine Vielzahl chemischer Substanzen ist. In der Europäische Norm EN 14322 sind Material,

Anforderungen und Eigenschaften von melaminharzdirektbeschichteten Platten definiert.

MELAMINHARZ

Melaminharze (Melamin-Formaldehyd-Kondensationsharze, DIN-Kurzzeichen: MF) sind Kunstharze, die auf den Verbindungen Melamin und Formaldehyd basieren und zu den Aminoplasten zählen. Nach dem Durchhärten bilden die Harze duroplastische Kunststoffe. Neben den klassischen Melamin-Formaldehyd-Kondensationsharzen werden auch modifizierte Melaminharze hergestellt, wie etwa Melamin-Phenol-Formaldehyd-Harze (DIN-Kurzzeichen: MPPF) und Melamin-Harnstoff-Formaldehyd-Harze (DIN-Kurzzeichen: MUF).

MITTELDICHTE FASERPLATTE

Mitteldichte Faserplatten (medium density fibreboard) sind plattenförmige Holzwerkstoffe. Sie bestehen aus fein zersaßtem Holz, das mit Bindemitteln zu einem in Längs- und Querrichtung gleichermaßen homogenen Holzwerkstoff verpresst wird. Mit ihrer guten Profilierbarkeit, gleichmäßigen Dichteverteilung und ausgezeichneten Oberflächenruhe sind MDF-Platten optimal für den hochwertigen Möbel- und Innenausbau geeignet.

NACHHALTIGE FORSTWIRTSCHAFT

Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft bezeichnet ein Handlungsprinzip zur Ressourcen-Nutzung, bei dem die Bewahrung der wesentlichen Eigenschaften, der Stabilität und der natürlichen Regenerationsfähigkeit des Waldes im Vordergrund steht. Dieses forstwirtschaftliche Handlungsprinzip wurde erstmals für die sich zu Beginn des 18. Jahrhunderts als Folge der übermäßigen Waldvernichtung entwickelnden Forstwirtschaft formuliert, regional aus dem gleichen Grund jedoch bereits im 15. Jahrhundert praktiziert.

NORDIC SWAN



Das Nordische Umweltzeichen, auch Nordischer Schwan oder in Skandinavien kurz „Der Schwan“ genannt, ist ein Umweltzeichen des Nordischen Ministerrats. Es wurde 1989 ins Leben gerufen und umfasst inzwischen 63 Produktgruppen. Es ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder. Der Nordische Schwan ist ein Typ-I-Umweltzeichen (ISO 14024), da eine Aussage über die Umweltverträglichkeit von Produkten im Vergleich zu Konkurrenzprodukten durch unabhängige Dritte getroffen wird. Alle drei bis fünf Jahre werden die jeweiligen Kriterien überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

P1 – P7

Vgl. DIN EN 312

PARTS PER MILLION (ppm)

Der englische Ausdruck parts per million (ppm) steht für die Zahl 10^{-6} und wird in der Wissenschaft für den millionsten Teil verwendet, so wie Prozent (%) für die Zahl 10^{-2} für den hundertsten Teil steht. Bei Holzwerkstoffen steht der Begriff in Zusammenhang mit der Formaldehyd-Messung und der Definition der Emissionsklassen. In Deutschland dürfen nur Holzwerkstoffe mit mindestens Emissionsklasse 0,5 (E05) produziert und vertrieben werden. Der Formaldehyd-Gehalt darf maximal 0,05 ppm in der Prüfkammer betragen.

PCDA-REGELKREIS

Der PDCA-Zyklus beschreibt den vierstufigen Regelkreis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses: Plan, Do, Check, Act. Er wird auch als Deming-Kreis, Deming-Zyklus, Deming Cycle, Deming-Rad, Deming Wheel oder Shewhart Cycle bezeichnet.

PEFC



PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft. PEFC ist in Deutschland das bedeutendste Waldzertifizierungssystem: Mit 7,7 Millionen Hektar zertifizierter Waldfläche sind bereits rund zwei Drittel der deutschen Wälder PEFC-zertifiziert.

PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit eine Art weltweiter "Wald-TÜV". Die Abkürzung PEFC steht für die englische Bezeichnung "Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes", also ein "Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen".

POST-CONSUMER RECYCLING

Post-Consumer-Material erhalten wir nach dem Recycling durch unsere Partner oder unsere eigene Aufbereitung im Werk Neumarkt. Hier handelt es sich um aufbereitete Reste aus der Holzverarbeitung, dem Möbel- und Innenausbau und konstruktiven Anwendungen (Holzbau, Verpackungs- und Schalungsbau) sowie zurückgebaute Produkte nach deren Lebenszyklus. Die Aufbereitung aller Recyclinghölzer erfolgt nach der Altholzverordnung, und wir verwenden für die Produktion ausschließlich Material der höchsten Güteklasse A1 und A2 (naturbelassenes oder mechanisch bearbeitetes Altholz, das praktisch nicht verunreinigt ist).

PHENOLHARZE

Phenolharze (PF-Harze, Phenol-Formaldehyd-Harze) sind Ausgangsstoff zur Her-

stellung von Phenoplasten (DIN-Kurzzeichen: PF), duroplastischen Kunststoffen, die durch Aushärtung gewonnen werden und aufgrund ihrer Temperaturbeständigkeit und Oberflächenhärte zu den wichtigsten Duroplasten gehören. Sie werden bei uns zur Herstellung dekorativer Beschichtungen verwendet.

POLYURETHAN

Polyurethane (Kurzzeichen PUR; im Sprachgebrauch auch PU) sind Kunststoffe oder Kunstharze. Die Eigenschaften von PU können in einem weiten Rahmen variiert werden. Polyurethane werden daher zum Beispiel als Gießharze (Isocyanat-Harze), als Polyurethanlacke und als Polyurethanklebstoffe verwendet.

PRE-CONSUMER RECYCLING

Bei Pre-Consumer-Material handelt es sich um die Sägereste aus der Produktion von Balken und Brettern in Sägewerken. Sägespäne und -stäube fallen im dortigen Herstellungsprozess als Abfallprodukte an und werden durch uns stofflich verwertet.

QUALITÄTSGEMEINSCHAFT HOLZWERKSTOFFE e. V.



Die Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe (QG HWS) vergibt das „Qualitätszeichen Holzwerkstoffe“ an Produkte der Hersteller von Span- und Faserplatten, Sperrholz und Holz-Polymer-Werkstoffen, die dem hohen Standard der Gemeinschaft entsprechen. Im bauaufsichtlichen Bereich führt die QG HWS im Auftrag einer gemäß Bauproduktenverordnung (BauPVO) akkreditierten und notifizierten Stelle nach dem dafür festgelegten Verfahren (QM-System) ausgewählte Prüfungen und Überwachungen durch, insbesondere die Überwachung der

werkseigenen Produktionskontrolle nach der harmonisierten Norm DIN EN 13986 in der jeweils gültigen Fassung. Die von der QG HWS festgelegten Qualitäts- und Prüfbestimmungen sind für deren Mitglieder verbindlich. Sie werden fortlaufend durch die Hersteller und durch externe Prüfstellen kontrolliert. Damit wird sichergestellt, dass die von der QG HWS überwachten Produkte von guter Qualität, langlebig und sicher sind und die Gesundheit der Menschen und der Umwelt nicht gefährden.

RECYCLING

Beim Recycling bzw. bei der Müllverwertung werden Abfallprodukte wiederverwertet bzw. deren Ausgangsmaterialien werden zu Sekundärrohstoffen. „Recycling“ ist definiert als „jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden.“ Gesetzlich wird erst von „Recycling“ gesprochen, wenn der Rohstoff zuvor als „Abfall“ einzustufen war; andernfalls handelt es sich um „Wiederverwendung“. Der umgangssprachliche Gebrauch des Begriffs Recycling umfasst oft beide Bedeutungen.

RESTHOLZ

Als Restholz versteht man die Holzurückstände aus der Primärproduktion, die beim Einschlag im Wald, bei der Be- und Verarbeitung von Holz in der Industrie sowie im Bauwesen und Bergbau anfallen. Dazu zählen das Waldrestholz (Durchforstungsholz) und Industrierestholz, unbehandelte Holzreste von Baustellen, Bergwerken (Gerüstbretter, Stützmaterial usw.). Dieses kann unproblematisch weiterverarbeitet werden.

SPANPLATTE

Spanplatten sind plattenförmige Holzwerkstoffe. Sie bestehen in der Regel aus Holzspänen, die unter Zuhilfenahme von Bindemittel zu plattenförmigen Werkstoffen verpresst werden. Hochwertige Spanplatten haben zumeist drei bis fünf Schichten unterschiedlicher Spanzusammensetzung von grob bis fein. Sie sind roh oder mit unterschiedlichen Oberflächenbeschichtungen (Melamin, Laminat, Echtholz-Furnieren) erhältlich. Spanplatten sind sehr vielseitig einsetzbar, im Möbelbau sind sie der wichtigste Träger- und Konstruktionswerkstoff.

SQAS

Das Safety and Quality Assessment System ist eine Norm des Europäischen Chemischen Industrieverbands zur Bewertung der Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit von Logistikdienstleistern.

TONE FROM THE TOP

„Tone from the top“ ist ein Begriff, der seinen Ursprung im Bereich der Rechnungslegung hat und zur Beschreibung des allgemeinen ethischen Klimas einer Organisation verwendet wird, wie es von ihrem Vorstand, Prüfungsausschuss und der Geschäftsleitung festgelegt wird. Einen guten Ton an der Spitze zu haben, wird von Wirtschaftsethik-Experten als ein Beitrag zur Verhinderung von Betrug und anderen unethischen Praktiken angesehen.

TSCA VI

Regelungen zu Formaldehyd-Emissionen von Holzwerkstoffen in den USA, die den 2016 erlassenen Toxic Substances Control Act) ergänzen. TSCA VI legt Grenzwerte für Formaldehyd-Emissionen von Hartholz-Sperrholz (0,05 ppm), mitteldichten

Faserplatten (0,11 ppm), dünnes MDF (0,13 ppm), Spanplatten (0,09 ppm) und allen aus diesen Werkstoffen gefertigten Endprodukten fest.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION (EPD)

Die Umweltproduktdeklaration (EPD) umfasst den Produktlebenszyklus von der Herstellung über die Nutzung bis zur Entsorgung des Produktes. Eine EPD stellt damit quantifizierte umweltbezogene Informationen aus dem Lebensweg eines Produktes zur Verfügung, um damit Vergleiche zwischen Produkten gleicher Funktion zu ermöglichen.

UV-STRahlung

Ultraviolettstrahlung, kurz UV, UV-Strahlung, UV-Licht oder Schwarzlicht, ist elektromagnetische Strahlung im optischen Frequenzbereich (Licht) mit kürzeren Wellenlängen als das für den Menschen sichtbare Licht. „Ultraviolett“ bedeutet „jenseits von Violett“; Violett ist der Farbreiz der kürzesten noch sichtbaren Wellenlänge. Bei Schwarzlichtlampen wird der begleitende Anteil sichtbarer Strahlung durch einen Filter weitgehend unterdrückt, sodass in einer damit bestrahlten Szene im Wesentlichen nur fluoreszierende Stoffe leuchten.

VOC

Flüchtige organische Verbindungen (engl. volatile organic compounds, kurz VOC) ist die Sammelbezeichnung für organische, also kohlenstoffhaltige Stoffe, die bei Raumtemperatur oder höheren Temperaturen durch Verdampfen (umgangssprachlich „Verdunsten“) in die Gasphase übergehen, also flüchtig sind.

IMPRESSUM

Herausgeber

Pfleiderer Deutschland GmbH,
92318 Neumarkt

Verantwortlich für den Herausgeber

Stefan Göldner

Redaktion

Klare Texte, Herbert Aichinger,
Bei der Gerasmühle 14, 90453 Nürnberg

Gestaltung

KBW BRANDS UG, Bahnhofstraße 9,
86368 Gersthofen

Fotos

Bildarchiv Pfleiderer Deutschland GmbH

Eric Laignel, Michel Verdure (S. 64)

Hurtigruten / www.hurtigruten.com (S. 65)

JOACHIM GROTHUS FOTOGRAFIE (S. 60)

modul A – Stefan Röhler (S. 62)

Peter Kuczia Alek Pluta (S. 61)

Störmer GmbH & Co. KG (S. 63)

stock.adobe.com

iStock.com

shutterstock.com

Kontakt

Pfleiderer Deutschland GmbH
Ingolstädter Straße 53
92318 Neumarkt, Deutschland
E-Mail: info@pfleiderer.com
Tel. +49 9181 28 480 (Zentrale)

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit
bei Pfleiderer finden Sie unter:

www.sustainability.pfleiderer.com

Hinweis zur Sprachregelung:

Für Pfleiderer ist Gleichberechtigung hinsichtlich Geschlecht, Abstammung, Religion, Rasse, Sprache, Heimat und Herkunft selbstverständlich und wird gelebt. Für eine bessere und leichtere Lesbarkeit dieses Berichts verwendeten wir die männliche Form – diese schließt die weibliche und gender-neutrale Form ausdrücklich ein.

Pfleiderer Deutschland GmbH ist registriert unter:



www.blauer-engel.de/uz76



